

BEDIENUNGSANLEITUNG **ADVANTOUCH Pro 3**



1 Inhalt

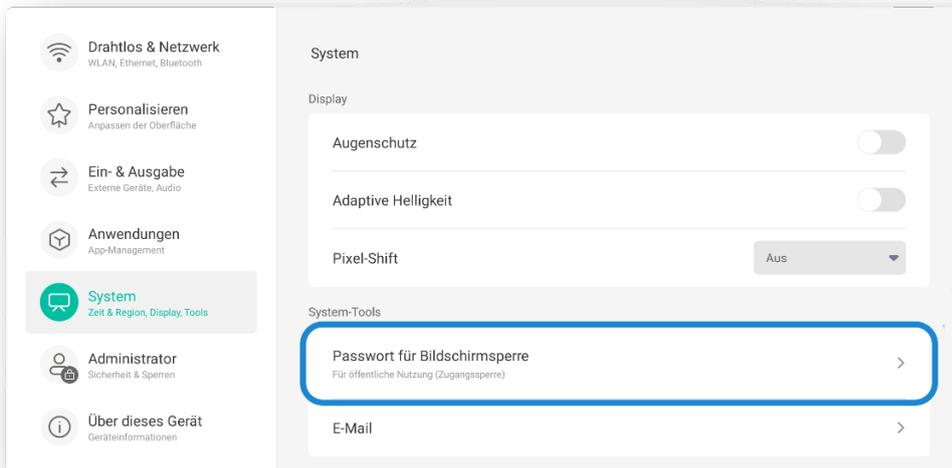
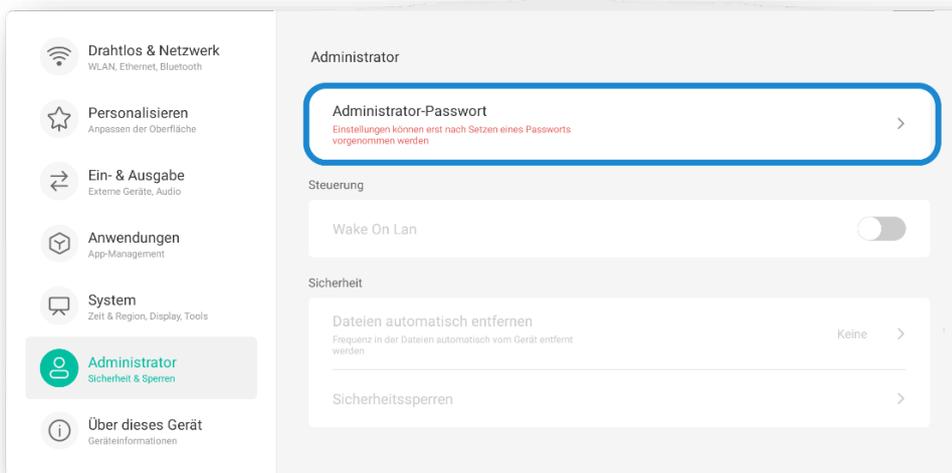
1.	Sicherheitsanweisungen.....	1
1.1	Display-Sperre	1
1.2	Vorsichtsmaßnahmen	2
2	Grundlegende Funktionalität	3
2.1	Display.....	3
2.2	Fernbedienung.....	5
3	Anschluss und Quellenwahl	7
3.1	Externe Geräte anschließen	7
3.2	Quellenwahl und Grundeinstellungen (OSD-Menü).....	9
4	ADVANOS-Startbildschirm	12
4.1	Startleiste	13
4.2	Uhrzeit & Datum	13
4.3	Widgets.....	14
4.4	ADVANShare.....	18
4.5	Anwendungen.....	18
4.6	Werkzeuge	19
5	ADVANOS-Einstellungen	20
5.1	Hauptmenü.....	20
5.2	Drahtlos & Netzwerk.....	20
5.3	Personalisieren.....	21
5.4	Ein- & Ausgabe.....	25
5.5	Anwendungen.....	27
5.6	System	28
5.7	Administrator.....	33
5.8	Über dieses Gerät	36
6	ADVANOS-Anwendungen	37
6.1	ADVANote.....	37
6.2	ADVANShare.....	41
7	Fehlerbehebung.....	46
7.1	Gerät funktioniert nicht ordentlich.....	46
7.2	PC-Modus	46
7.3	Touch-Funktion	46
7.4	Bildanzeige funktioniert nicht ordentlich	47
7.5	Audiowiedergabe funktioniert nicht ordentlich.....	47
7.6	Wartung.....	47
7.7	Display reinigen	48
7.8	Rahmen reinigen.....	48
7.9	Lange Nichtbenutzung des Geräts.....	48

1. Sicherheitsanweisungen

1.1 Display-Sperre

Bitte beachten Sie:

Das ADVANTouch Pro 3 bietet zwei Sicherheitsmodi: den Administrator-Modus und die Bildschirmsperre. Im Administrator-Modus können wichtige Systemeinstellungen vorgenommen werden. Die Bildschirmsperre schützt, ähnlich wie bei einem Smartphone, das Display vor unbefugtem Zugriff. Beide Modi werden durch einen individuellen vierstelligen PIN geschützt, den bei der Erstbenutzung festgelegt werden muss.



Wenn Ihr Gerät von mehreren Personen genutzt wird, insbesondere wenn unterschiedliche Zugriffsrechte vergeben werden oder wenn es sich in einem öffentlichen Bereich befindet, ist es wichtig, dass Sie beide PINs bei der Einrichtung festlegen und an einem sicheren Ort aufbewahren. Dies verhindert unbefugten Zugang. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 5.6 und 5.7.

1.2 Vorsichtsmaßnahmen

Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen und griffbereit aufzubewahren. Bitte beachten Sie, dass die Abbildungen in dieser Anleitung beispielhaft sind und vom tatsächlichen Produkt abweichen können.

1.2.1 Aufstellung und Umgebung

Das Gerät nicht mit schweren Gegenständen belasten. Von Geräten mit Magnetfeldern und Wärmequellen wie direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Wählen Sie einen stabilen Standort für das Gerät. Nicht auf instabilen Untergründen oder in der Nähe von Flüssigkeiten aufstellen.

1.2.2 Stromversorgung

Verwenden und schützen Sie das mitgelieferte Netzkabel. Bei Gewitter ist das Gerät vom Netz zu trennen. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsspannung des Gerätes mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

1.2.3 LCD/LED-Bildschirm

Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, staubfreien Tuch und verwenden Sie keine scharfen Gegenstände oder Flüssigkeiten.

Statische Bilder mit hoher Helligkeit können die Lebensdauer des Bildschirms verkürzen.

1.2.4 Temperatur

Das Gerät sollte bei einer Betriebstemperatur zwischen 0 und 40 °C betrieben werden. Vermeiden Sie plötzliche Temperaturschwankungen, um Kondensation zu vermeiden.

1.2.5 Luftfeuchtigkeit

Das Gerät sollte in einer Umgebung mit einer Luftfeuchtigkeit zwischen 10% und 90% RH betrieben werden.

1.2.6 Belüftung

Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere links, rechts, hinten (>10cm) und oben (>20cm).

1.2.7 Kopfhörer

Vor dem Anschließen von Kopfhörern die Lautstärke reduzieren und langes Hören bei hoher Lautstärke vermeiden.

1.2.8 Standby-Modus

Durch kurzes Drücken der Ein-/Ausschalttaste wird das Gerät in den Standby-Modus versetzt, jedoch nicht vollständig ausgeschaltet.

1.2.9 Akku und Batterie

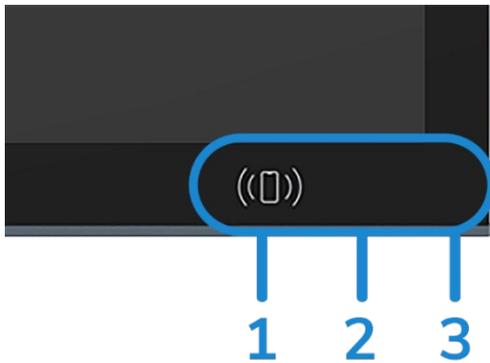
Sicher und umweltgerecht entsorgen und für Kinder unzugänglich aufbewahren.



2 Grundlegende Funktionalität

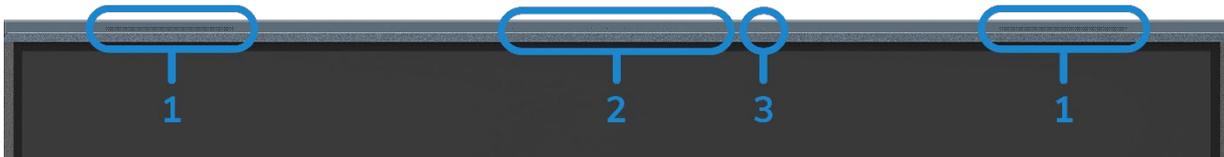
2.1 Display

2.1.1 Frontseite: Sensoren & Anzeige



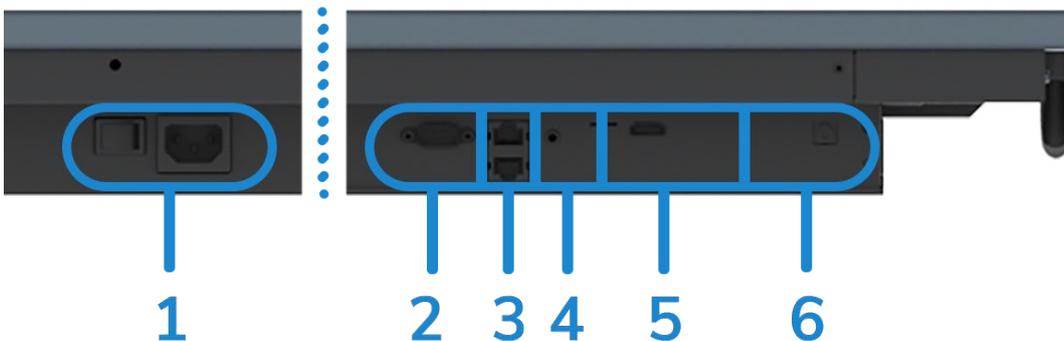
Nr.	Taste / Anschluss	Erläuterung
1	NFC-Sensor	Lesegerät Nutzung von NFC-Karten und -chips (Display sperren/entsperren)
2	IR-Sensor	Infrarot-Empfänger für die Fernbedienung
3	Power-Kontrollleuchte	LED zur Anzeige des Betriebszustandes

2.1.2 Frontseite: Audio & Sensoren



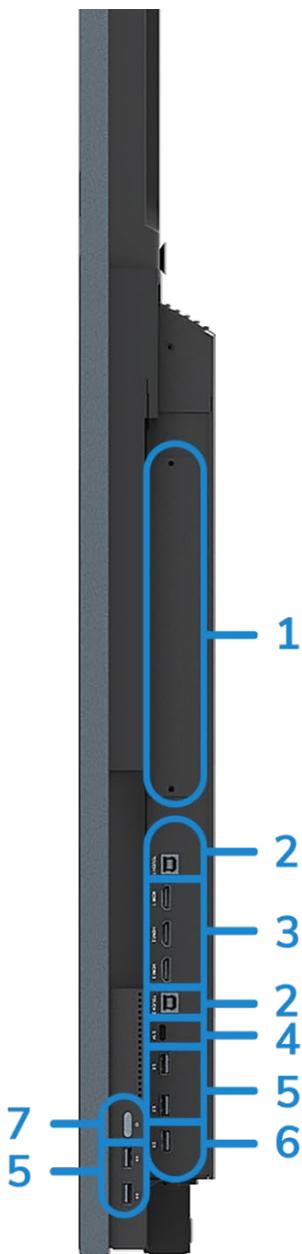
Nr.	Taste / Anschluss	Erläuterung
1	Lautsprecher	Stereo-Lautsprecher (2x8W) in Kombination mit im Gehäuse integrierten Subwoofern (2x18W)
2	Mikrofon-Array	Anordnung von 8 Mikrofonen (MEMS) mit einem Aufnahmeabstand von bis zu 8 Metern
3	Licht-Sensor	Zur Messung der Umgebungshelligkeit (Adaptive Displayhelligkeit)

2.1.3 Unterseite: Anschlüsse & Schnittstellen



Nr.	Taste / Anschluss	Erläuterung
1	Kaltgeräte-Buchse mit Netzschalter	-
	Anschlüsse für externe Geräte	
2	1 x RS232	Serielle Befehlsübertragung zwischen Geräten
3	2 x RJ45 In & Out	Ein- und Ausgang für Netzwerk
4	1 x Aux Out (Audio)	Ausgang für externen Lautsprecher
5	1 x HDMI-Out	Audio- und Videoausgang für externes Gerät
6	1 x SPDIF Out (Audio)	Optischer Audioausgang

2.1.4 Rechte Rückseite: Anschlüsse & Schnittstellen



Nr.	Taste / Anschluss	Erläuterung
1	Slot für OPS PC-Modul	Steckplatz für optionales ADVANTouch-PC-Modul. Wenn dieses nicht verwendet wird, muss die Standard-Schutzblende den Steckplatz abdecken.
	Anschlüsse für externe Geräte	
2	2 x USB-B (Touch)	Übertragung der Interaktivität/Touch-Funktion eines externen Gerätes
3	3 x HDMI-In	Übertragung von Audio- und Videosignalen eines externen Gerätes
4	1 x USB-C	Übertragung von Audio-, Video-, Netzwerk- und Interaktivitätssignalen von einem externen Gerät. Falls vom Gerät unterstützt: Laden mit bis zu 65 Watt.
5	2 x USB-A 3.0	Anschluss von Datenträgern wie Festplatten und USB-Sticks. Diese werden je nach gewählter Quelle unter ADVANOS oder unter Windows eingebunden.
6	3 x USB-A 2.0	Anschluss von Datenträgern wie Festplatten und USB-Sticks oder zum Einspielen von System-Updates.
7	Power-Taste	Wenn Display aus: Schaltet Display ein Wenn Display an: Kurzes Drücken schaltet Bild aus Langes Drücken: Schaltet Display aus

2.1.5 Rückseite: Sensoren



Nr.	Taste / Anschluss	Erläuterung
1	Temperatur- und Feuchtigkeitssensor	Zur Messung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Raum
2	CO2-Sensor	Zur Messung des CO2-Gehaltes der Umgebungsluft

2.2 Fernbedienung

2.2.1 Funktionen



Nr.	Taste	Erläuterung
1	Power	Display an- und ausschalten
2	Mute	Display-Ton ausschalten
3	Start	Windows-Taste (OPS)
4	Space	Leertaste (OPS)
5	Alt + Tab	Zwischen geöffneten Anwendungen wechseln (OPS)
6	Alt + F4	Schließen der geöffneten Anwendung (OPS)
7	Ziffernblock	Ziffern von 0 bis 9
8	Display	Informationen zum Anzeigekanal
9	Nicht belegt	Keine Funktion
10	Input	Quellenauswahl/OSD-Menü öffnen
11	Home	Zurück zum Startbildschirm
12	Menu	Display-Einstellungen öffnen
13	Rot	Touch-Funktion deaktivieren & Tasten (am Display) sperren
14	Grün	Tasten (am Display) sperren
15	Gelb	Touchfunktion deaktivieren & Tasten (am Display) sperren
16	Blau	Freeze-Werkzeug (Bildschirm einfrieren)
17	Schwarzer Bildschirm	Ein- & Ausschalten der Anzeige
18	Backspace	Vorheriges Zeichen löschen (OPS)
19	Nav.-Taste „Hoch“	Nach oben scrollen
20	Nav.-Taste „Links“	Nach links scrollen
21	Nav.-Taste „Rechts“	Nach rechts scrollen
22	Nav.-Taste „Runter“	Nach unten scrollen
23	Enter	Auswahl bestätigen
24	ADVANote	Schnellzugriff auf ADVANote
25	Zurück	Letzten Schritt rückgängig machen
26	Bild auf	Bild nach oben
27	Bild ab	Bild nach unten
28	Kanäle	Keine Funktion
29	Lautstärke	Lautstärke erhöhen/verringern
30	F1-F12	Funktionstasten (OPS)

2.2.2 Anweisungen

Batterien einlegen

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite der Fernbedienung.
2. Legen Sie die Batterie vom Typ AAA entsprechend dem Batteriefach ein. Vergewissern Sie sich, dass die Plus- und Minuspole der Batterie richtig ausgerichtet sind ("+" an "+", "-" an "-"). Mischen Sie nicht alte und neue Batterien.
3. Schließen Sie nach dem Einsetzen der Batterien die hintere Abdeckung der Batteriekomponenten, bis der Clip an der Unterseite einrastet.

Reichweite

Die Fernbedienung funktioniert normalerweise in einem Bereich von 8 Metern und einem Radius von 30 Grad links und rechts vom IR-Empfänger des Displays.

Entsorgung

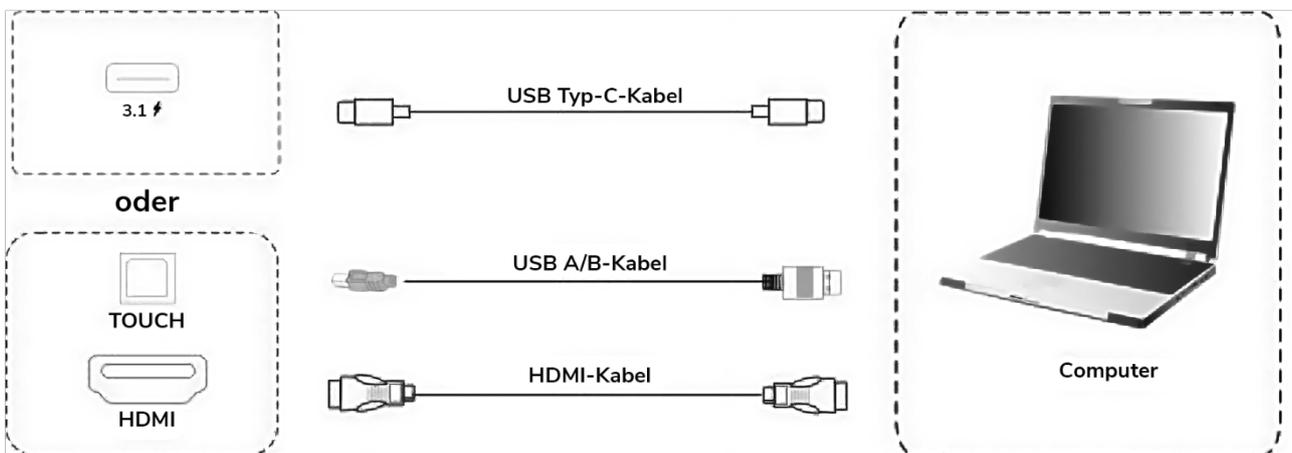
Um die Umwelt zu schonen, entsorgen Sie bitte die verbrauchte Batterie in einer Recyclingbox. Achtung: Wird die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt, besteht Explosionsgefahr.

3 Anschluss und Quellenwahl

3.1 Externe Geräte anschließen

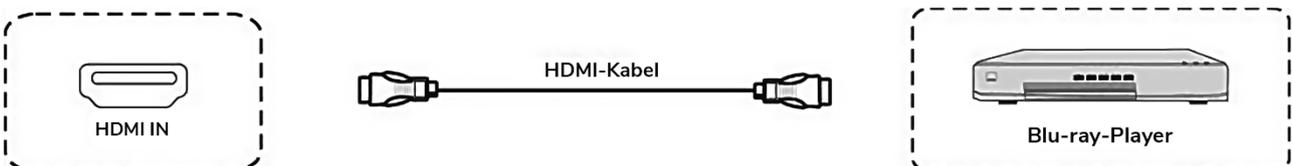
Hinweis: Ziehen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit des Geräts nicht den Netzstecker, bevor Sie externe Geräte anschließen.

3.1.1 Externer Computer (mit Touchback)



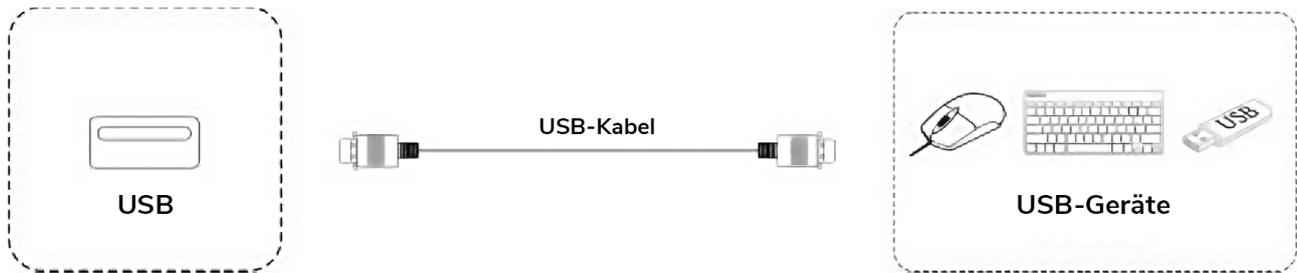
1. Verwenden Sie ein USB-Kabel vom Typ C oder ein HDMI-Kabel und ein USB A/B-Kabel für den Anschluss an den HDMI/USB-Anschluss des externen Computers.
2. Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein. Starten Sie den externen Computer.
3. Drücken Sie und das Gerät schaltet sich ein.
4. Schalten Sie die Eingangsquelle im Hauptmenü auf USB Typ C oder den HDMI-Kanal um.

3.1.2 Audio- und Videogeräte (Quellen)



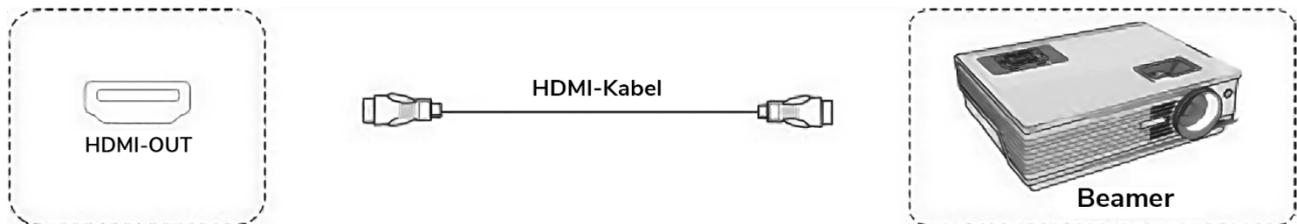
1. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um Audio- und Videogeräte mit HDMI-Ausgang anzuschließen.
2. Schließen Sie nach dem Anschließen des HDMI-Kabels das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein.
3. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.
4. Schalten Sie die Eingangsquelle im Hauptmenü auf den HDMI-Kanal um.

3.1.3 USB-Anschluss



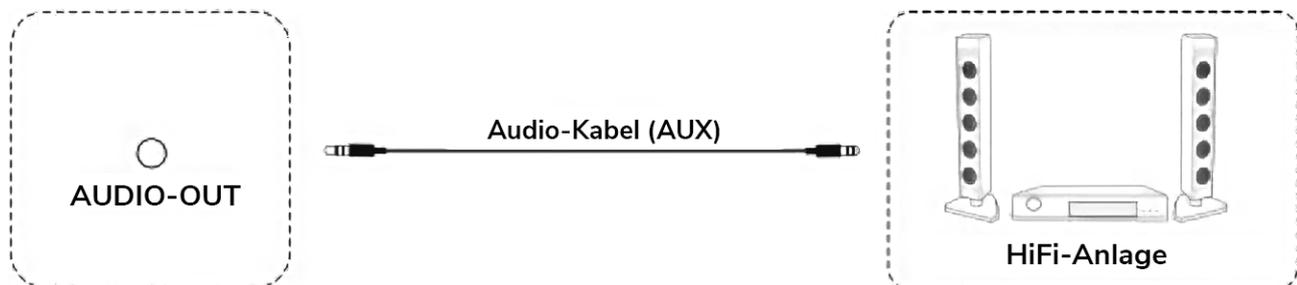
Verwenden Sie ein USB-Kabel oder schließen Sie externe Peripheriegeräte direkt am Display an.

3.1.4 Audio- und Videogeräte (Anzeige)



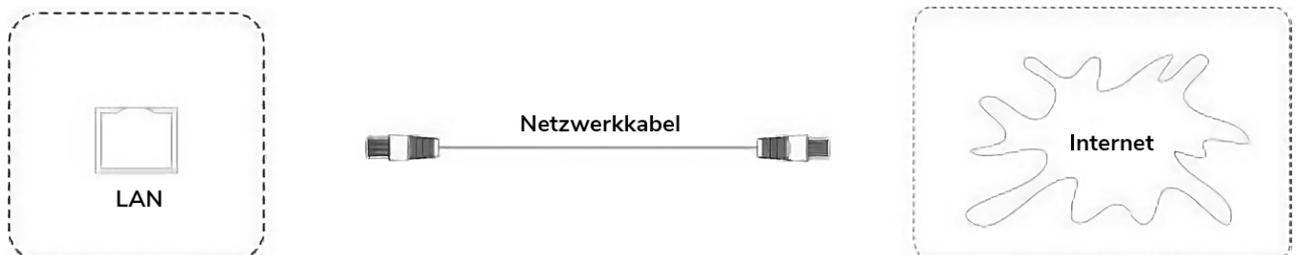
1. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um Audio- und Videogeräte mit HDMI-Eingang anzuschließen.
2. Schließen Sie nach dem Anschließen des HDMI-Kabels das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein.
3. Drücken Sie \mathcal{U} , um das Gerät einzuschalten.

3.1.5 AUDIO OUT-Anschluss (Wiedergabe)



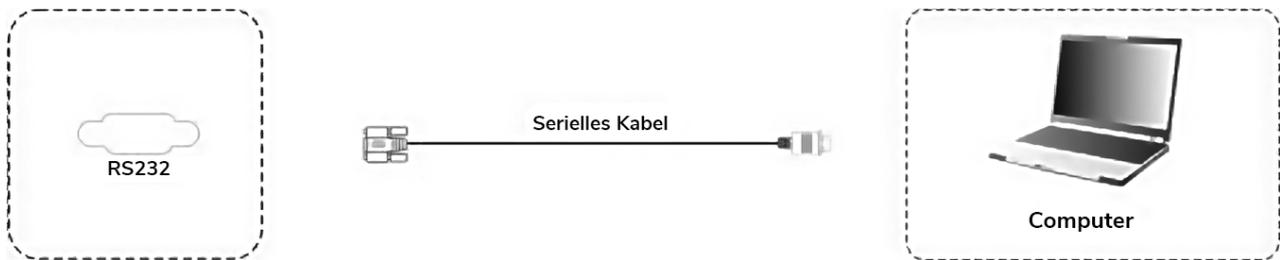
Verwenden Sie ein Aux-Kabel (analog) oder ein Toslink-Kabel (optisch), um externe Audiowiedergabegeräte mit dem Display zu verbinden.

3.1.6 LAN-Anschluss (Netzwerk)



Verwenden Sie ein Netzwerkkabel (RJ45), um Internetdaten von einer Quelle zum Display zu übertragen und/oder an ein anderes Gerät weiterzuleiten.

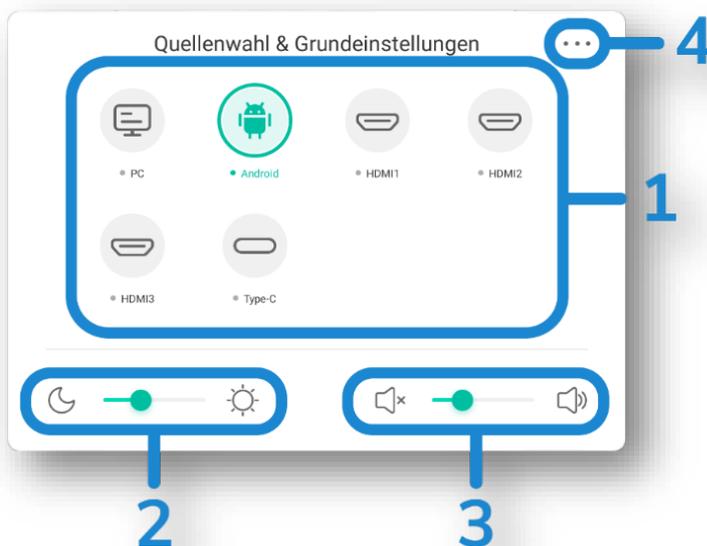
3.1.7 RS232-Anschluss (Befehle)



Zum Übertragen von RS232-Steuerbefehlen verwenden Sie ein serielles Kabel.

3.2 Quellenwahl und Grundeinstellungen (OSD-Menü)

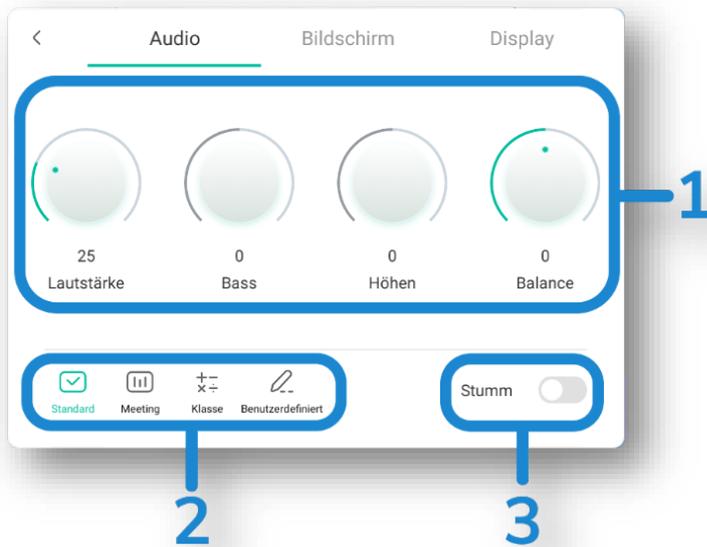
In die Quellenauswahl gelangen Sie durch Drücken der Taste „Input“ auf der Fernbedienung (siehe 2.2) oder direkt über die Startleiste (siehe 4.1).



Nr.	Schaltfläche	Erläuterung
1	Quellen	Öffnen Sie die Quellenauswahl und tippen Sie auf die gewünschte Quelle. Die aktuelle Quelle wird grün umrandet dargestellt. Quellen, an denen ein Signal anliegt, sind durch einen farbigen Punkt gekennzeichnet.
2	Helligkeit	Helligkeit der Anzeige mit Schieberegler einstellen.
3	Lautstärke	Lautstärke mit Schieberegler erhöhen oder verringern.
4	Erweiterte Einstellungen	Öffnet die erweiterten Einstellungen, um z.B. den Farb- und Audiomodus zu ändern oder den Blaufilter zu aktivieren.

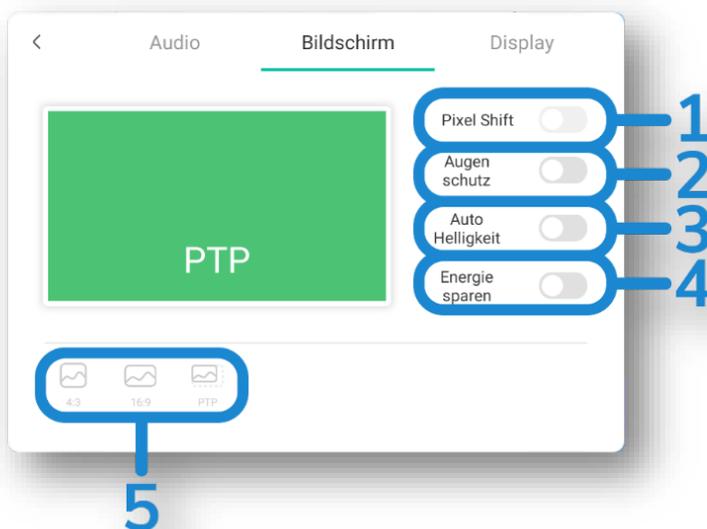
3.2.1 Audio

In den Audioeinstellungen können Sie voreingestellte Presets auswählen oder benutzerdefinierte Einstellungen vornehmen, die den Klang der internen oder externen Lautsprecher beeinflussen.



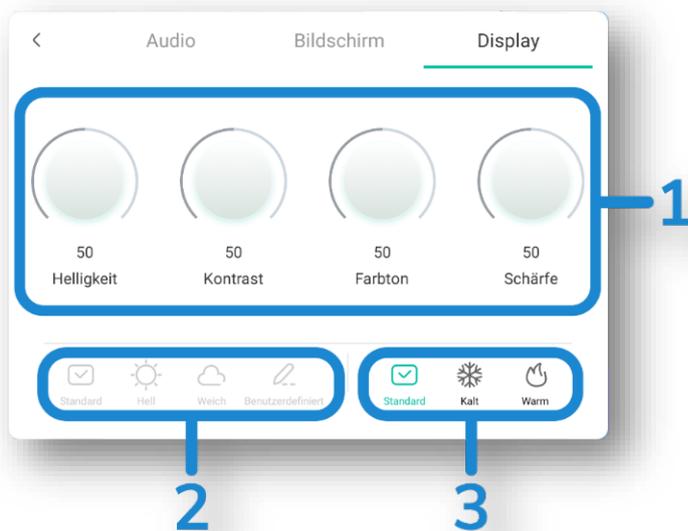
Nr.	Schaltfläche	Erläuterung
1	Equalizer	Regulation der Lautstärke sowie den Tiefen, Höhen und der Balance der Audiowiedergabe.
2	Presets	Auswahl zwischen vordefinierten EQ-Einstellungen und dem benutzerdefinierten Modus.
3	Stumm	Stummschaltung mittels Schieberegler.

3.2.2 Bildschirm



Nr.	Schaltfläche	Erläuterung
1	Pixel Shift	Regelmäßiges Verschieben/Bewegen der Pixel, um ein Einbrennen zu vermeiden. Nützlich, wenn statische Bilder über einen längeren Zeitraum angezeigt werden.
2	Augenschutz	Modus zur Reduzierung des energiereichen blauen Lichts, zur Vermeidung von Dauerbelastung und zur Vorbeugung der körpereigenen Melatoninproduktion bei Spätschichtarbeit.
3	Auto Helligkeit	Automatisches Ein- und Ausschalten des Bildschirms in Abhängigkeit von der Anwesenheit einer Person im Raum / vor dem Bildschirm.
4	Energie sparen	Automatisches Ein- und Ausschalten des Bildschirms in Abhängigkeit von der Anwesenheit einer Person im Raum / vor dem Bildschirm.
5	Auto Farbtemperatur	Automatische Anpassung von Weißabgleich und Farbton an das Umgebungslicht zur Reduzierung der Augenbelastung und Verbesserung des Sehkomforts.

3.2.3 Display



Nr.	Schaltfläche	Erläuterung
1	Bild-Einstellungen	Benutzerdefinierte Einstellungen über Drehregler zur Anpassung von Helligkeit, Kontrast, Farbton und Schärfe des Panels.
2	Voreinstellungen	Empfohlene Voreinstellungen für einen schnellen Wechsel zwischen verschiedenen Einstellungen / Umgebungslichtbedingungen.
3	Farbtemperatur-Presets	Schneller Zugriff auf eine ausgewogene, warme oder kalte Einstellung der Farbtemperatur des Bildschirms.

4 ADVANOS-Startbildschirm



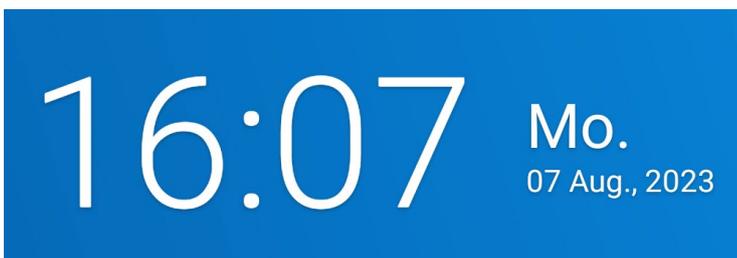
Nr.	Schaltfläche	Erläuterung
1	Startleiste	Durch Tippen auf die Pfeile links, rechts und unten kann die Startleiste ein- und ausgeblendet werden.
2	Uhrzeit & Datum	-
3	Widgets	Anpassbarer Widget-Bereich für schnellen Zugriff auf App-Funktionen. Die folgenden Widgets können über „Bearbeiten“ ein- und ausgeblendet sowie neu angeordnet werden.
4	Statusleiste	Zeigt den Status von Helligkeit, Lautstärke, LAN etc. an. Öffnet durch Antippen die folgenden Einstellungen / Funktionen: ADVANShare Helligkeit Lautstärke Hotspot Ethernet WLAN Uhrzeit
5	ADVANShare	Anzeige des Codes zum Starten der Bildschirmübertragung. Kann bei Bedarf verschoben, minimiert (Antippen -> „Minimieren“) oder die ADVANShare-Anwendung geöffnet werden (Antippen => „Hauptoberfläche anzeigen“). Siehe auch Kapitel 6.2.

4.1 Startleiste



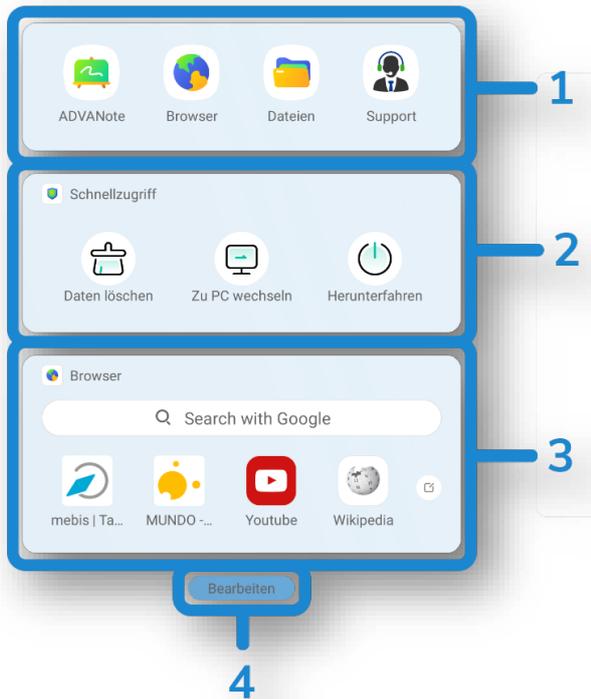
Nr.	Schaltfläche / Bereich	Erläuterung
1	Start (nur unter Android)	Zum ADVANOS-Startbildschirm wechseln
2	Tasks (nur unter Android)	Alle laufenden Apps anzeigen und verwalten/schließen
	Zurück (nur unter Android)	Einen Schritt zurück / letzte Aktion rückgängig machen (Bei manchen Modellen nur im Vollbildmodus verfügbar)
4	Apps (nur unter Android)	Anpassbarer Bereich mit allen installierten Android-Apps. App entfernen: Drücken Sie lange auf die App und dann auf „-“. App hinzufügen: Öffnen Sie „Apps“, tippen Sie lange auf eine App und ziehen Sie diese an die gewünschte Position im App-Bereich.
5	Werkzeuge (in allen Quellen)	Anpassbarer Bereich mit allen quellenübergreifenden Werkzeugen. Werkzeug hinzufügen: Halten Sie das Werkzeug gedrückt und tippen Sie auf „-“. Drücken Sie „Mehr“, tippen Sie auf „Bearbeiten“ und ziehen Sie das Werkzeug an die gewünschte Position im Werkzeugbereich.

4.2 Uhrzeit & Datum



Bei der Erstinstallation und in den Systemeinstellungen (Kapitel 5.6) haben Sie die Möglichkeit, Ihr bevorzugtes Format für Uhrzeit und Datum auszuwählen.

4.3 Widgets



Nr.	Schaltfläche / Bereich	Erläuterung
1	Start-Widget	Zugriff auf die wichtigsten ADVANOS-Anwendungen.
2	Schnellzugriff	Zugriff auf die wichtigsten Display-Funktionen: Daten löschen: Temporäre Dateien (Cache) werden gelöscht Zu PC wechseln: Schneller Wechsel der Quelle zum optionalen OPS-PC Herunterfahren: Sicheres Ausschalten des Systems
3	Browser-Widget	Zugriff auf Schnellsuche mit Google. Zugriff auf voreingestellte und editierbare Lesezeichen für den Webbrowser.
4	Bearbeiten	Einstellungen zur Verwaltung und Anordnung der ADVANOS-Widgets.

4.3.1 Start-Widget



1. ADVANote

Digitales Whiteboard zur Erstellung von Tafelbeschriftungen. Siehe Kapitel 6.1.

2. Webbrowser

Auf Chromium basierender Webbrowser zum Surfen im Internet.

3. Dateimanager

Anwendung zur Verwaltung aller Dateien auf dem integrierten Speicher, in der Cloud und auf externen Speichermedien wie USB-Sticks.

4. Support-Seite

Schnellzugriff auf die ADVANTouch Supportseite. Hier finden Sie häufig gestellte Fragen und Antworten sowie Kontaktmöglichkeiten, um bei Problemen und Unklarheiten Unterstützung zu erhalten. Die voreingestellte URL kann in den Einstellungen geändert werden, siehe Kapitel 5.3.

4.3.2 Schnellzugriff



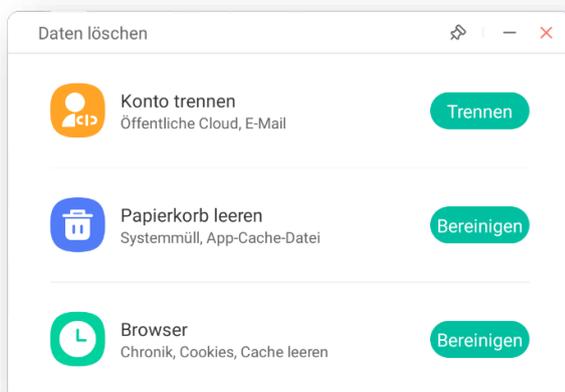
1. Daten löschen

Tippen Sie auf „Daten löschen“ und es öffnet sich ein Popup.

Hier haben Sie die Möglichkeit, bereits integrierte Konten, wie z.B. Google Drive, aus dem System zu entfernen.

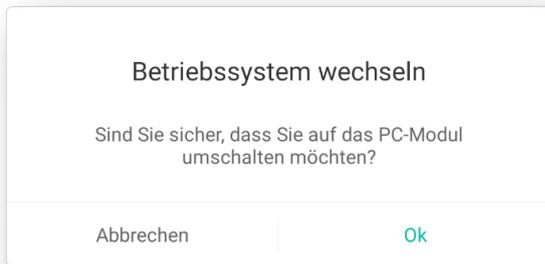
Des Weiteren können Sie den Papierkorb, in dem sich temporäre Cache-Dateien befinden, leeren und somit freien Systemspeicher zur Verfügung stellen.

Schließlich können Sie auch browserspezifische temporäre Daten wie den Verlauf löschen.



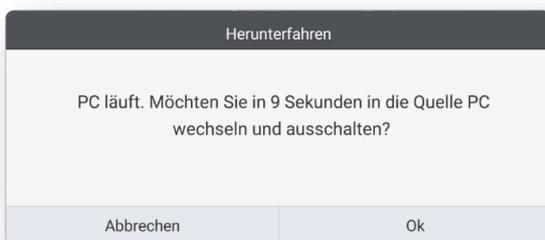
2. Zu PC wechseln

Durch Antippen der Schaltfläche „Zu PC wechseln“ wechseln Sie ohne weitere Umwege direkt zur Quelle „OPS-PC“. Alternativ können sie das Quellenmenü öffnen und dort die angegebene Quelle auswählen.

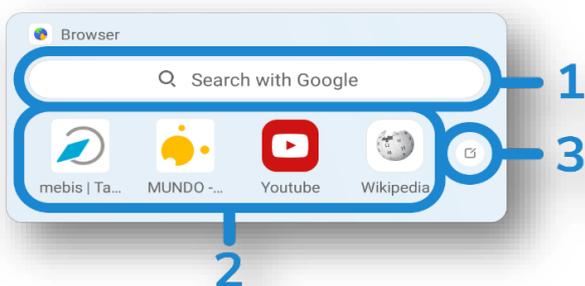


3. Herunterfahren

Durch Tippen auf „Herunterfahren“ schalten sie das ADVANTouch-Display sicher aus. Beachten Sie, dass dabei geöffnete und nicht gespeicherte Dateien und Dokumente nicht erhalten bleiben. Eventuell öffnet sich ein Fenster mit dem Hinweis, dass der eingebaute OPS-PC ebenfalls heruntergefahren wird.



4.3.3 Browser-Widget



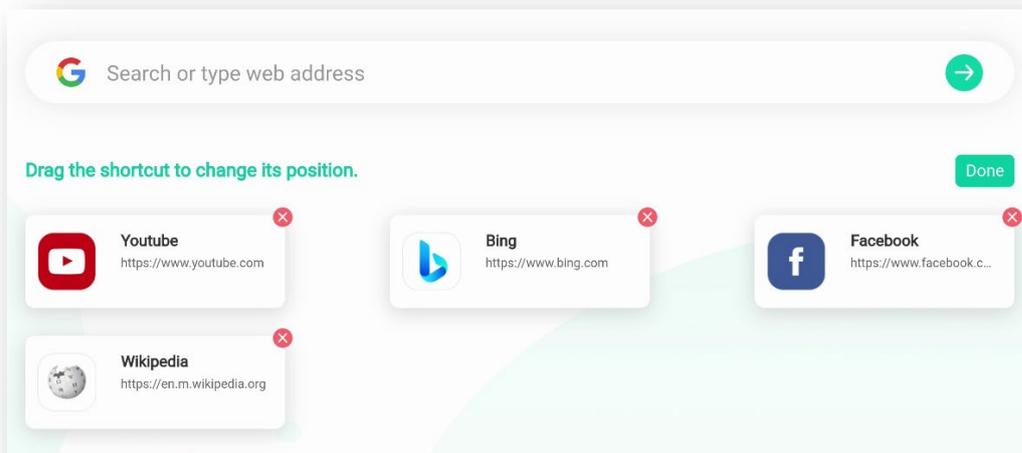
1. Schnellsuche

In diese Leiste kann ein beliebiger Suchbegriff eingegeben werden, dessen Ergebnis nach Bestätigung automatisch im vorinstallierten Browser angezeigt wird.

2. Favoriten

Vier vordefinierte Browserfavoriten, die durch Antippen die jeweils hinterlegte URL (Lesezeichen) im Webbrowser öffnen und anzeigen. Diese können bearbeitet werden, siehe nächstes Kapitel.

3. Bearbeiten-Button



Mit dem Edit-Button öffnet sich eine Übersicht zum Einstellen der Webfavoriten.

Bitte beachten Sie:

- Es können diverse Favoriten eingestellt werden, aber im Browser-Widget auf der Startseite werden immer nur die ersten vier dargestellt
- Die Reihenfolge und Anordnung der Favoriten lassen sich beliebig verändern
- Die Veränderung erfolgt nach dem Tipp auf „Edit“. Bestätigung der neuen Einstellungen erfolgt mit „Done“
- Neue Favoriten hinterlegen Sie, indem Sie die gewünschte Seite in einem neuen Tab öffnen und als Lesezeichen abspeichern (Tipp auf den Stern in der URL-Leiste)

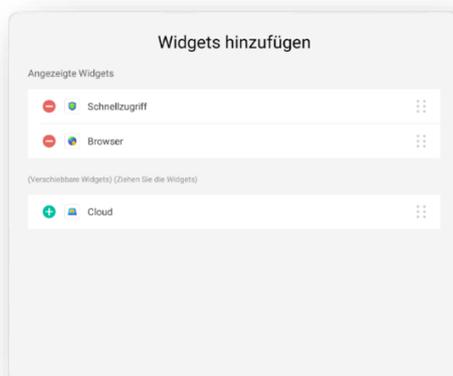
4.3.4 Bearbeiten

Über den Button „Bearbeiten“ gelangen Sie zur Übersicht der Widgets.

Unter „Angezeigte Widgets“ befinden sich alle Widgets, die aktuell auf dem Startbildschirm zu sehen sind.

Unter „Versteckte Widgets“ befinden sich alle Widgets, die versteckt sind und nicht angezeigt werden.

Mit dem „-“-Button entfernen Sie Widgets aus dem angezeigten Bereich, mit dem „+“-Button fügen Sie Widgets hinzu. Mit den sechs grauen Punkten auf der rechten Seite jedes Widgets können Sie dieses anfassen und entsprechend verschieben.



4.4 ADVANShare

Das schwebende Menü von ADVANShare ist magnetisch am oberen Bildschirmrand befestigt und kann in der horizontalen Achse verschoben werden (via Tap & Drag). Außerdem kann es in zwei verschiedenen Modi „Minimiert“ und „Groß“ angezeigt oder bei Bedarf ganz ausgeblendet werden. Siehe Kapitel 6.2.

1. Ausgeblendet

Das ADVANShare Kontextmenü wird nicht angezeigt. Der Zugriff auf ADVANShare und die entsprechenden Einstellungen sind in diesem Fall nur über das Öffnen der App in der App-Übersicht möglich.

2. Minimiert

Im minimierten Modus wird der Verbindungscode nicht angezeigt, sondern nur das Icon, um durch Antippen Zugriff auf den Code und die Schnelleinstellungen der Anwendungen zu erhalten.



3. Groß

Im großen Modus wird nicht nur das Icon angezeigt, sondern auch permanent der aktuell gültige Code zum Verbinden Ihres Endgerätes. Verwenden Sie diesen Modus nur, wenn Sie möchten, dass sich alle Benutzer jederzeit mit dem ADVANTouch-Display verbinden oder eine Verbindung anfordern können.



4.5 Anwendungen

App	Name	Kurzbeschreibung
	ADVANArt	Leinwand, die mit einer großen Auswahl an Stiften und Farben bemalt werden kann.
	ADVANCleaner	Bereinigung der temporären Daten, des Papierkorbs und des Arbeitsspeichers.
	ADVANote	Digitale Tafel/Whiteboard zur Erstellung interaktiver Tafelanschriften. Mehr dazu in Kapitel 6.1.
	Bild-in-Bild	Anzeige und Bedienung von Quellen, wie z.B. dem OPS-PC, innerhalb eines Fensters im Android-Betriebssystem.
	Browser	Vorinstallierter Webbrowser zum Surfen im Internet.
	Bytello Class	Kollaborative Whiteboard-Software zur Erstellung interaktiver Tafelanschriften (Internetverbindung und Bytello Class-Konto erforderlich).
	ADVANControl DMS	Verbindung zur vorinstallierten Display-Verwaltung und -Fernsteuerung.

	Bytello Konto	Einloggen in den individualisierten Bereich mit dem persönlichen Bytello-Account.
	Cloud	Anbindung eines "Google Drive"- und/oder "OneDrive"-Cloud-Accounts.
	Dateien	Öffnet die Dateiverwaltung des integrierten Speichers, der Cloud-Accounts und externer Speichermedien.
	Kamera	Zeigt das Bild einer per USB-Kabel angeschlossenen Kamera an.
	Einstellungen	Öffnet die Android- und Systemeinstellungen. Siehe Kapitel 5.

4.6 Werkzeuge

App	Name	Kurzbeschreibung
	ADVANVote	Digitales Abstimmungstool (erfordert Internetzugang und externe mobile Geräte).
	ADVANotate	Annotationswerkzeug zum Schreiben und Speichern von Anmerkungen auf dem Display-Bild aus jeder Quelle.
	ADVANRec	Aufnahme des Displaybildes und Audio mit Export in eine (MP4-)Videodatei.
	ADVANShare	Hauptfenster für drahtlose Bildschirmübertragung. Mehr dazu in Kapitel 6.2.
	OPS-PC ⇔ ADVANOS	Schnelles Umschalten zwischen ADVANOS und integriertem OPS-PC.
	Quellenauswahl	OSD-Menü / Quellenauswahl zur Auswahl der Quelle und/oder Einstellungen für Bild und Ton.
	Screenshot	Snipping-Tool zur Aufnahme von Screenshots in verschiedenen Formaten.
	Sperre	Die Bedienung des Displays ist gesperrt und kann durch Eingabe einer PIN (oder optional einer NFC-Karte) entsperrt werden.
	Spotlight	Verschiebbare Punktbeleuchtung, die nur ausgewählte Bereiche des Bildschirms beleuchtet.
	Timer	Einstellbare Uhr, die nach Ablauf der voreingestellten Zeitspanne klingelt.
	Wecker	Uhr mit Weckfunktion, die bei Erreichen der voreingestellten Zeit klingelt.
	Freeze	Funktion, mit der das aktuell angezeigte Bildschirmbild eingefroren und bei Bedarf vergrößert (gezoomt) werden kann.

5 ADVANOS-Einstellungen

5.1 Hauptmenü

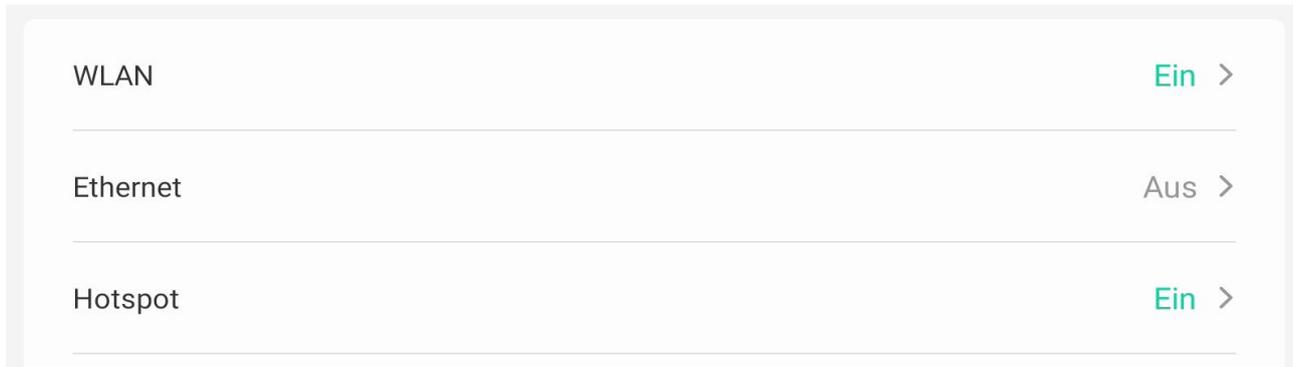
Im Hauptmenü erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Einstellungskategorien von ADVANOS. Der aktuell ausgewählte Bereich ist immer grün hinterlegt.



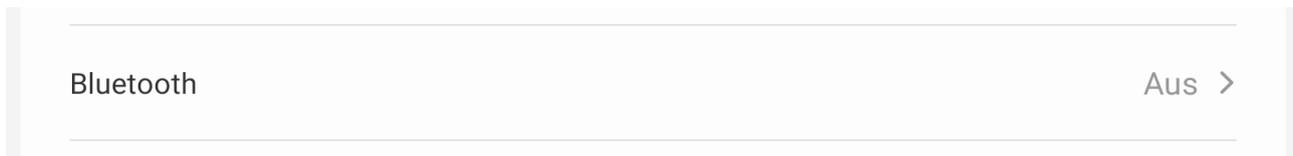
Nr.	Schaltfläche / Bereich	Erläuterung
1	Drahtlos & Netzwerk	Konfiguration von Ethernet- und Wireless-Verbindungen
2	Personalisieren	Individuelle Einstellungen, wie Hintergrundbild und Multi-Fenster-Modus
3	Ein- & Ausgabe	Audio- & Video-Einstellungen, Konfiguration der Quellen
4	Anwendungen	Übersicht über alle installierten Android-Apps und deren Einstellungen
5	System	Grundeinstellungen wie Uhrzeit, Sprache, Display und Bildschirmsperre
6	Administrator	Administrator-Menü zur Verwaltung der lokalen Dateien und der Display-Sicherheit
7	Über dieses Gerät	Anzeige grundlegender Informationen zur Hard- und Software

5.2 Drahtlos & Netzwerk

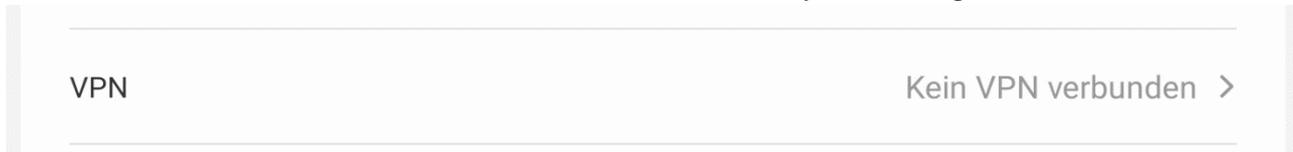
Unter dem Menüpunkt „Netzwerkeinstellungen“ haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen für kabelgebundene und kabellose Verbindungen vorzunehmen. Bitte beachten Sie: „WLAN“, „Hotspot“ und „Bluetooth“ werden nur angezeigt, wenn das entsprechende Wireless-Modul korrekt eingesetzt ist.



Über „WLAN“ und „Ethernet“ verbinden Sie sich manuell (SSID & WPA) oder automatisch mit einem drahtlosen oder drahtgebundenen Netzwerk. Mit „Hotspot“ können Sie z.B. ein mobiles Endgerät mit dem Netzwerk verbinden.



„Bluetooth“ ist nützlich, um z.B. Musik über ein drahtloses Audiosystem abzuspielen.

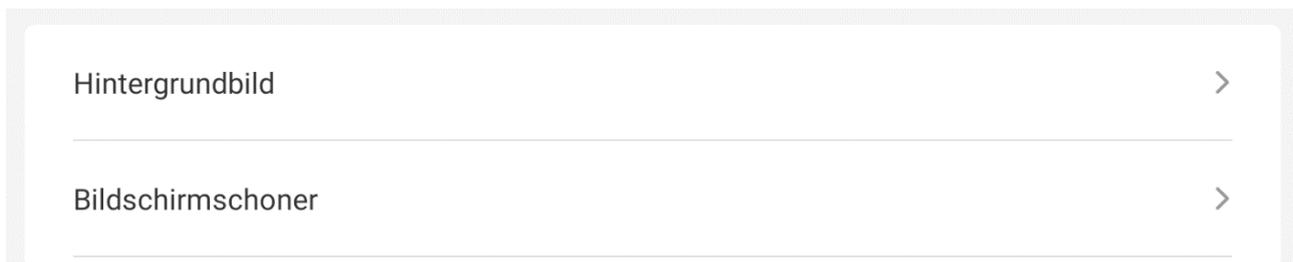


„VPN“ bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Display mit einem virtuellen privaten Netzwerk Ihrer Wahl zu verbinden.

5.3 Personalisieren

Unter dem Menüpunkt „Personalisieren“ können Sie Einstellungen vornehmen, die Ihren individuellen Nutzungspräferenzen entsprechen.

5.3.1 Hintergrund & Bildschirmschoner



Im ersten Bereich können Sie, wie z.Bsp. von Windows gewohnt, ein eigenes Hintergrundbild einstellen und einen Bildschirmschoner auswählen.

5.3.2 Multifenster-Modus

Multifenster-Modus

Unterstützt die gleichzeitige Anzeige mehrerer Apps, verbraucht aber möglicherweise mehr Speicher!



Wenn der Mehrfenster-Modus deaktiviert ist, werden alle Anwendungen immer im Vollbild geöffnet.

Ist er aktiviert, werden alle Anwendungen in einem skalierten Fenster geöffnet. Diese können verschoben, minimiert (☐), maximiert (☐) und geschlossen (✕) werden.

Folgende Darstellungsgrößen können durch Ziehen des Applikationsfensters an bestimmte Positionen automatisch angepasst werden:

Vollbild: Ziehen des Fensters an den oberen Rand



Hälfte: Ziehen des Fensters an den linken oder rechten Rand



Viertel: Ziehen des Fensters in eine der vier Bildschirmecken



5.3.3 USB Klonen

USB Klonen



Mit „USB Klonen“ haben Sie die Möglichkeit, alle am Gerät vorgenommenen Einstellungen (je nach Auswahl) zu exportieren und bei Bedarf auf einem baugleichen ADVANTouch-Display mit ADVANOS wieder zu importieren.

Import

Einstellungen von USB-Speicher exportieren

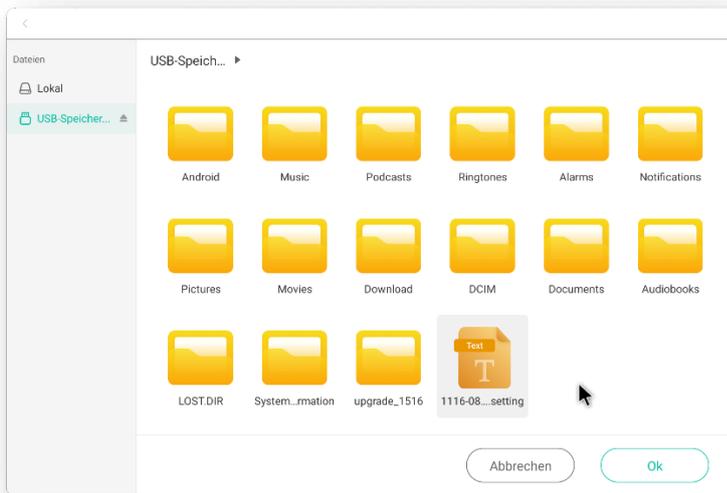


Export

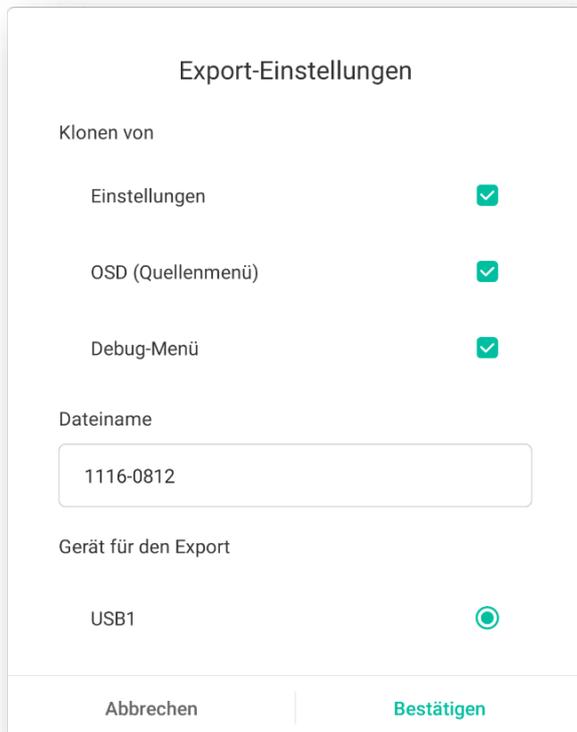
OSD (Quellenmenü) / Einstellungen auf USB-Speicher klonen



Tippen Sie auf „Import“, um eine bestehende Konfiguration zu übertragen oder auf „Export“, um die Einstellungen des Displays auf ein externes Speichermedium zu übertragen.



Beim Importieren greifen Sie auf eine Konfigurationsdatei zu, die Sie zuvor im internen Speicher oder auf einem externen Speichermedium abgelegt haben.

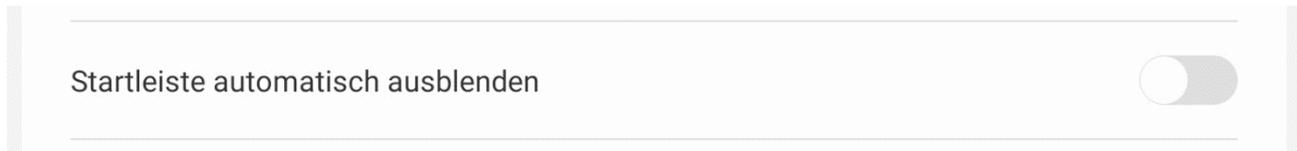


Für den Export entscheiden Sie zunächst, welche Art von Einstellungen Sie speichern wollen: „Einstellungen“ sind fast alle Einstellungen, die Sie hier in Kapitel 5 finden. „OSD (Quellenauswahl)“ sind die Einstellungen, die Sie im sogenannten „On Screen Display“ vorgenommen haben, also z.B. der Equalizer oder die Displayeinstellungen. Das „Debug-Menü“ sind Einstellungen, die nur für Administratoren zugänglich sind.

Im nächsten Schritt wählen Sie einen Dateinamen. Am besten wählen Sie einen, der eindeutig definiert, wann der Export durchgeführt wurde und/oder von welchem Gerät er stammt.

Zuletzt wählen Sie ein Speichermedium, auf dem die Konfigurationsdatei abgelegt werden soll.

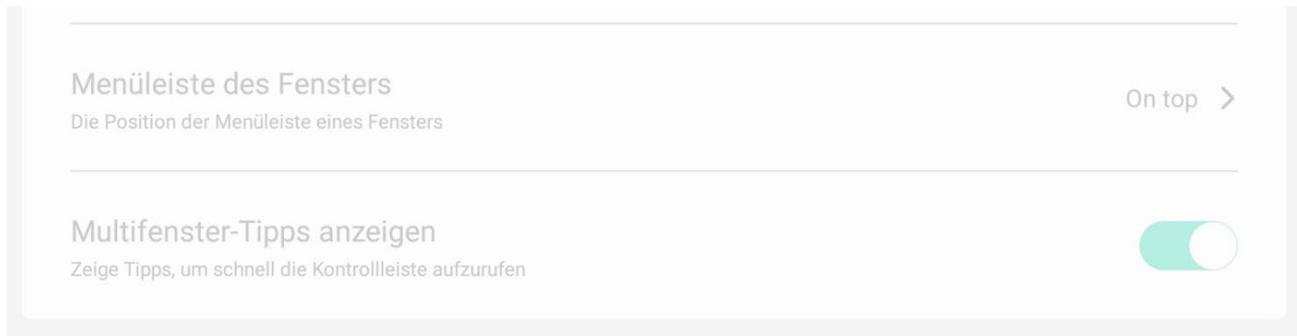
5.3.4 Startleiste automatisch ausblenden



Wenn „Startleiste automatisch ausblenden“ deaktiviert ist, bleibt die Startleiste immer im Vordergrund, bis Sie sie manuell, durch Wegschieben, ausblenden.

Wenn „Startleiste automatisch ausblenden“ aktiviert ist, wird die Startleiste automatisch ausgeblendet, wenn Sie auf eine andere Stelle der Bildschirmfläche tippen.

5.3.5 Menüleiste und Multifenster-Tipps

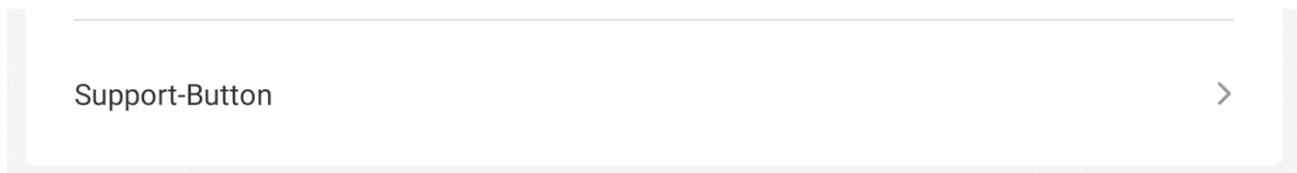


Wenn Sie sich im Multifenster-Modus befinden, stehen Ihnen zwei zusätzliche Optionen zur Verfügung:

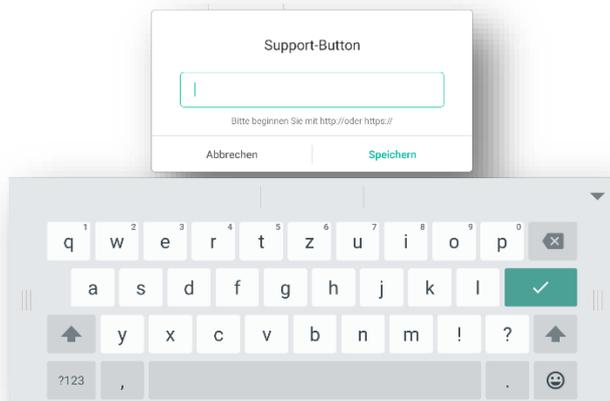
Wählen Sie die Position der Menüleiste: Oben, Links oder Rechts. Standardmäßig ist „Oben“ aktiviert, wie es die meisten Benutzer von anderen Betriebssystemen gewohnt sind.

Zusätzlich können Sie die Anzeige hilfreicher Multifenster-Tipps aktivieren.

5.3.6 Support-Button



Mit dieser Option können Sie die gespeicherte URL des Support-Buttons auf dem Startbildschirm ändern.



Geben Sie dazu die gewünschte URL über die angezeigte Bildschirmtastatur ein. Achten Sie dabei unbedingt auf das Präfix „http://“ oder „https://“. Ist keine benutzerdefinierte URL hinterlegt, gelangen Sie standardmäßig zu „https://www.advantouch.de/support“.

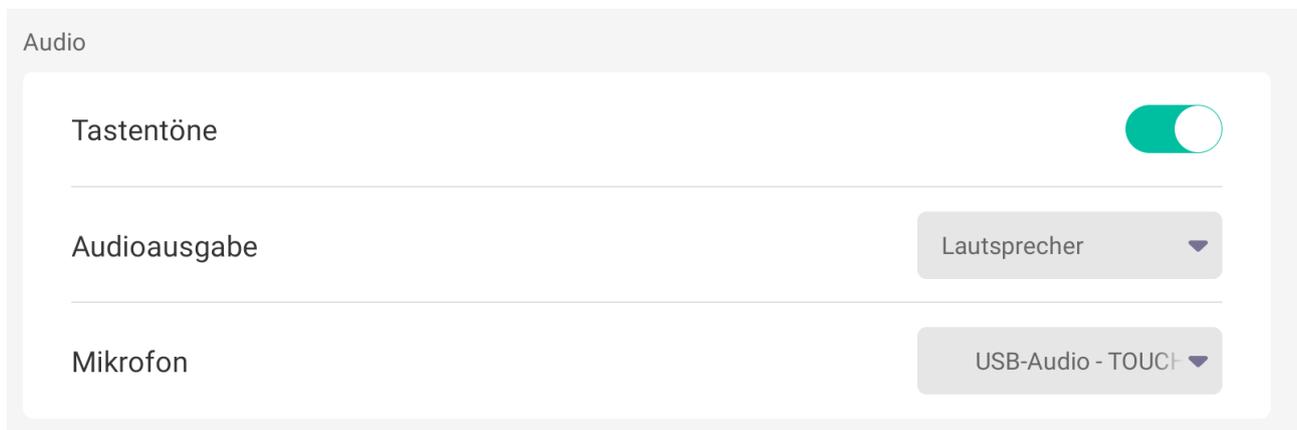
Achtung:

Wenn Sie nicht der Administrator sind oder von Ihrem Administrator keine konkrete Anweisung zur Änderung der URL erhalten haben, ändern Sie diese Einstellung auf keinen Fall!

5.4 Ein- & Ausgabe

Unter „Ein- & Ausgabe“ können alle gängigen Audio- und Videoeinstellungen des ADVANTouch-Displays im Zusammenspiel mit externen Geräten eingestellt werden.

5.4.1 Audio

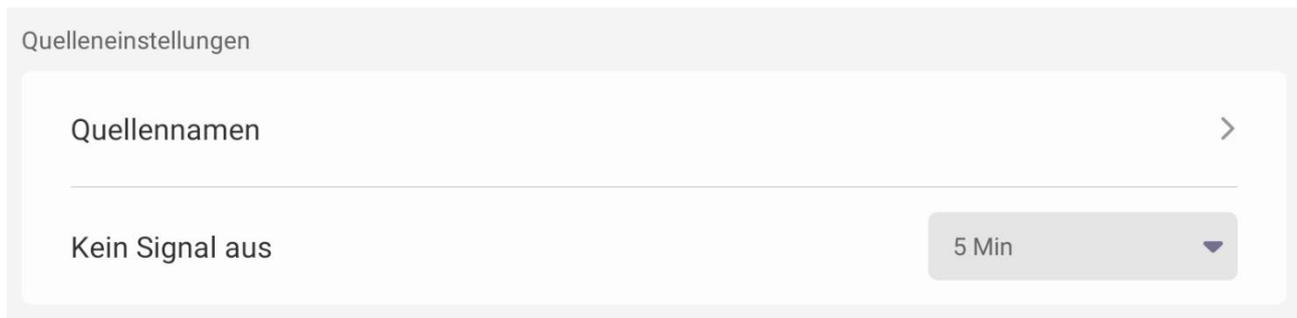


Mit „Tastentöne“ entscheiden Sie, ob Sie beim Tippen auf dem Display eine akustische Rückmeldung erhalten möchten.

Mit der Einstellung „Audioausgabe“ wählen Sie, ob Audioinhalte über die eingebauten Lautsprecher, über ein externes Audiosystem oder über beides gleichzeitig ausgegeben werden sollen.

Mit der Einstellung „Mikrofon“ können Sie zwischen extern angeschlossenen Audioeingabegeräten (kabelgebunden oder kabellos) wählen.

5.4.2 Quelleneinstellungen



Unter „Quellennamen“ definieren Sie die Bezeichnungen aller angegebenen AV-Ports (z.B.: HDMI1 = Dokumentenkamera).

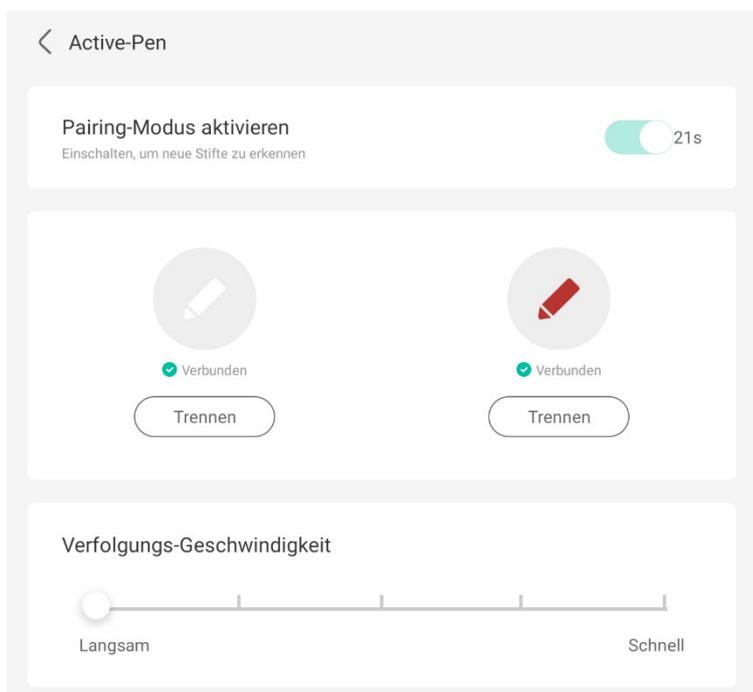
Unter „Kein Signal aus“ können Sie wählen, wie lange das ADVANTouch-Display eingeschaltet bleiben soll, wenn es kein Signal von einer externen Quelle erhält.

5.4.3 Externe Geräte

Der Menüpunkt „Externe Geräte“ ermöglicht die Einstellung von original zertifiziertem ADVANTouch-Zubehör.



Wenn an Ihrem ADVANTouch Pro oder ein optional erhältliches Active Pen Set angeschlossen ist, können Sie für dieses individuelle Einstellungen vornehmen.



Wenn Stifte bereits mit Ihrem System gekoppelt sind, werden sie in der entsprechenden Farbe mit dem Status „Verbunden“ angezeigt.

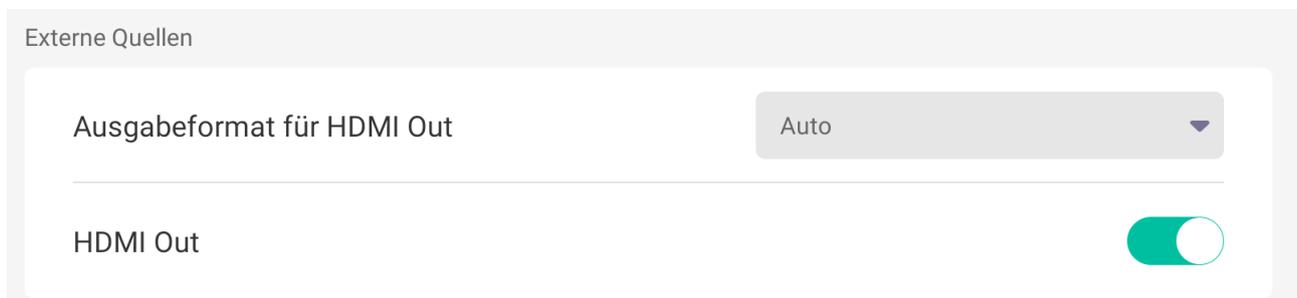
Möchten Sie die Stifte wieder trennen, z.B. wenn Sie sie an einem anderen System verwenden wollen oder wenn es aktuell Verbindungsprobleme gibt, so können Sie dies über die Schaltfläche „Trennen“ tun.

Wenn Sie neue Stifte oder bestehende Stifte erneut koppeln möchten, aktivieren Sie den „Kopplungsmodus“. Danach haben Sie genau 30 Sekunden Zeit, um einen oder zwei Active Pens mit Ihrem System zu verbinden. Halten Sie dazu den „Air Mouse“-Knopf und den „Vor“-Knopf des entsprechenden Stiftes 5 Sekunden lang gedrückt, wie in der folgenden Grafik dargestellt.



5.4.4 Externe Quellen

Im letzten Punkt „Externe Quellen“ stellen Sie das Verhalten von externen Anzeigegeräten ein, die an das ADVANTouch-Display angeschlossen sind.



Über „Ausgabeformat HDMI Out“ legen Sie fest, mit welcher Auflösung und Bildwiederholfrequenz das Displaybild ausgegeben werden soll.

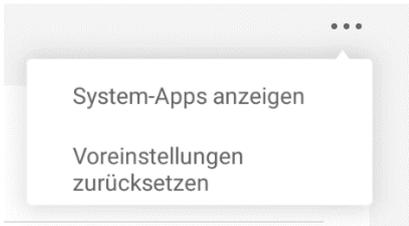
Über den Schalter „HDMI Out“ entscheiden Sie, ob das Bild überhaupt ausgegeben werden soll oder nicht.

5.5 Anwendungen

Unter „Anwendungen“ erhalten Sie eine Liste aller installierten Android-Apps. Hier können Sie für jede App individuelle Einstellungen, wie Benachrichtigungen und das standardmäßige Öffnen, vornehmen.



Scrollen Sie durch die Liste der Anwendungen und tippen Sie auf den Pfeil auf der rechten Seite, um die anwendungsspezifischen Einstellungen vorzunehmen.



In der rechten oberen Ecke der Liste können Sie auf die drei angezeigten Punkte tippen.

Hier haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche System-Apps anzuzeigen.

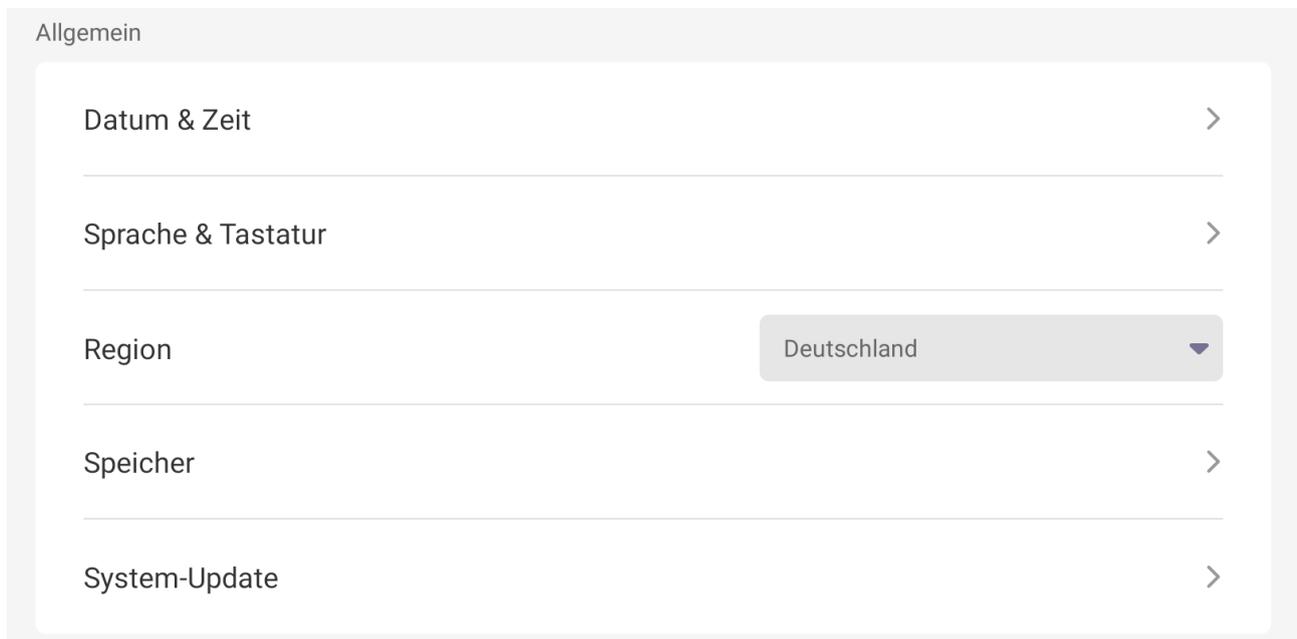
Außerdem können Sie die Standardeinstellungen aller installierten Anwendungen zurücksetzen.

5.6 System

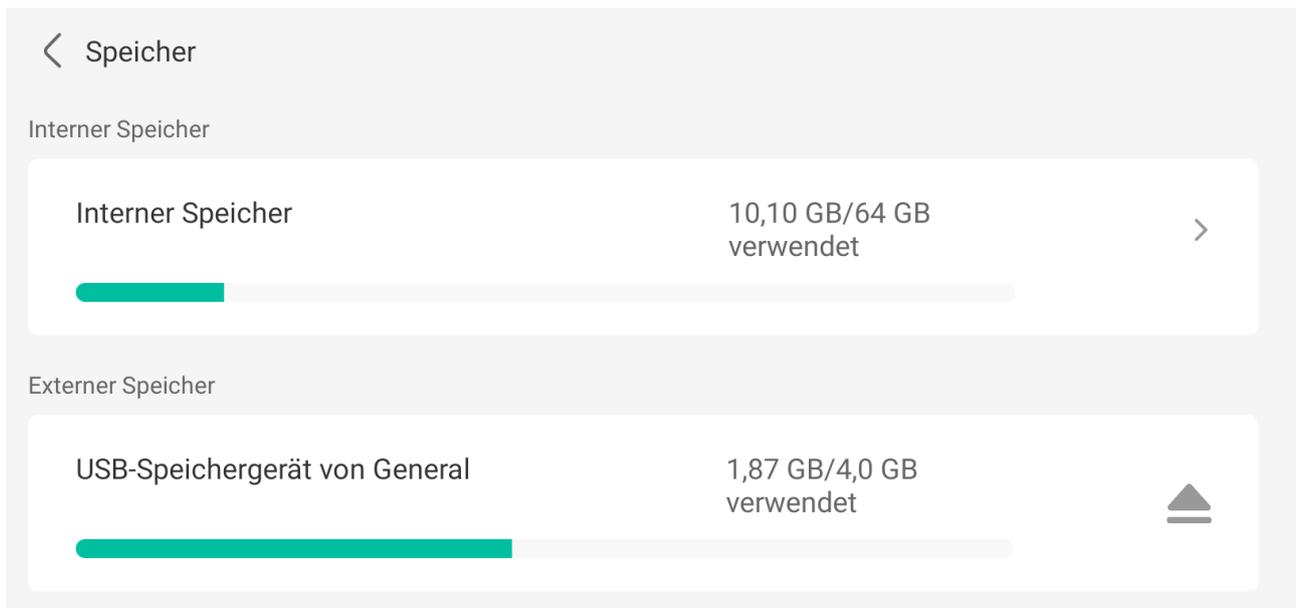
Über die Systemeinstellungen können Sie grundlegende Konfigurationen und Verhaltensweisen des Advantouch-Displays einstellen.

5.6.1 Allgemein

Unter „Allgemein“ finden Sie die Grundeinstellungen, die Ihr Administrator in der Regel bereits bei der Ersteinrichtung vorgenommen hat. Ändern Sie diese Einstellungen nur, wenn Sie Administrator sind oder von Ihrem Administrator explizit dazu aufgefordert werden.

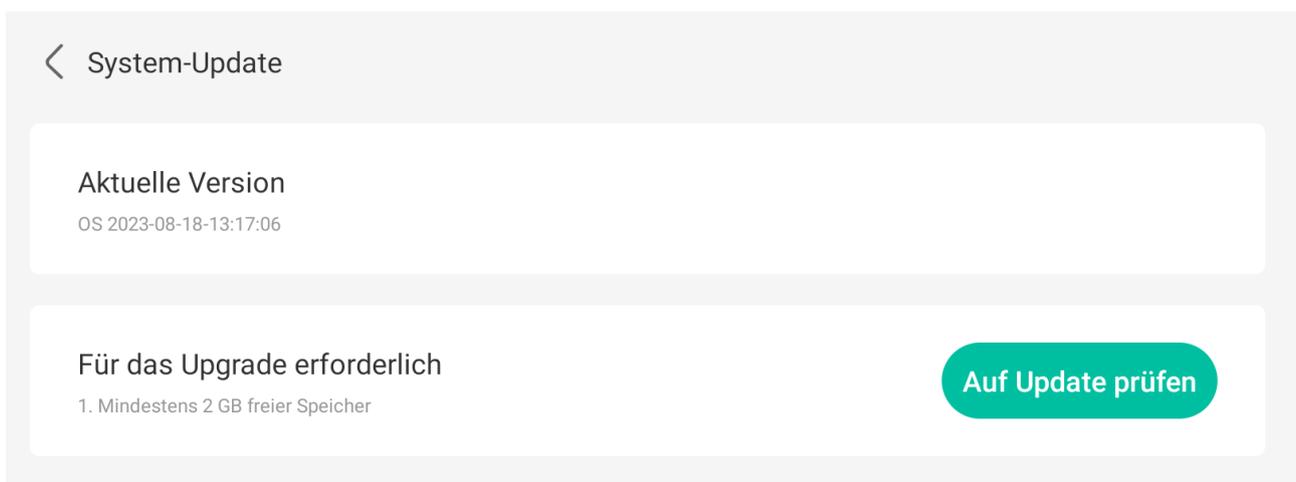


In den ersten drei Menüpunkten stellen Sie die genaue Uhrzeit und das Datum sowie das gewünschte Format ein. Weiterhin wählen Sie die Systemsprache und die gewünschte Tastatur aus. Zuletzt wählen Sie die Region, in der Sie das ADVANTouch-Display verwenden. Diese Einstellungen können die Systemfunktionen beeinträchtigen, wenn sie nicht korrekt vorgenommen werden.



Unter „Speicher“ können Sie überprüfen, wie viel Kapazität des internen Speichers bereits belegt ist und wie viel Ihnen noch zur Verfügung steht.

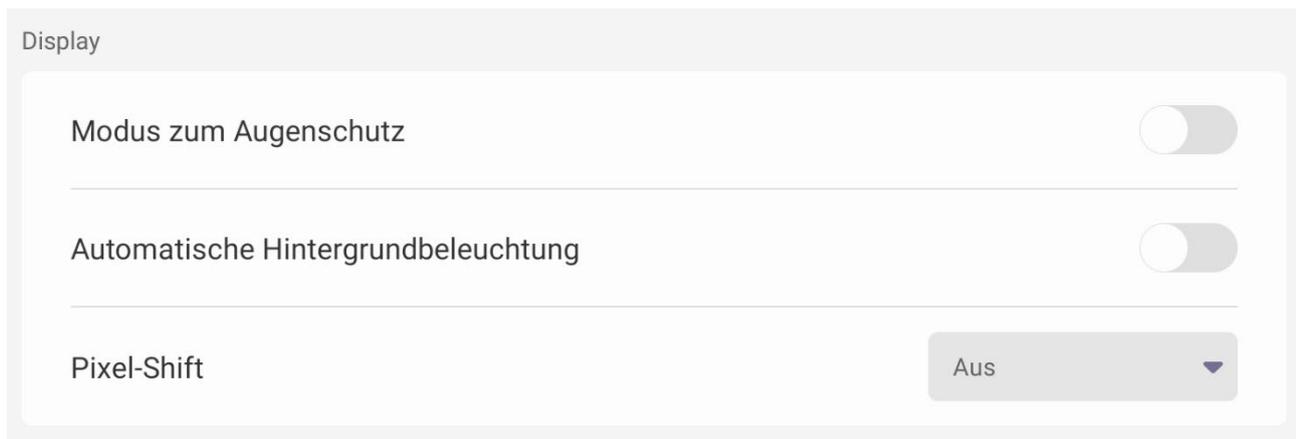
Außerdem sehen Sie die Kapazität der angeschlossenen externen Speichermedien. Über den Button „Eject“ auf der rechten Seite können Sie bei Bedarf jedes einzelne Medium auswerfen.



Im Bereich „System-Update“ können Sie überprüfen, welche aktuelle ADVANOS-Version auf Ihrem ADVANTouch-Display installiert ist und ob ein Update vorhanden ist. Dies ist nur notwendig, wenn Sie Ihr System neu in das Netzwerk eingebunden haben oder Ihr Administrator Sie explizit dazu auffordert. In der Regel werden vorhandene Updates auch ohne manuellen Eingriff automatisch heruntergeladen und über ein Pop-Up auf dem Startbildschirm angezeigt.

5.6.2 Display

Mit dem Menüpunkt „Display“ wählen Sie aus, wie das Display die angezeigten Inhalte darstellt.



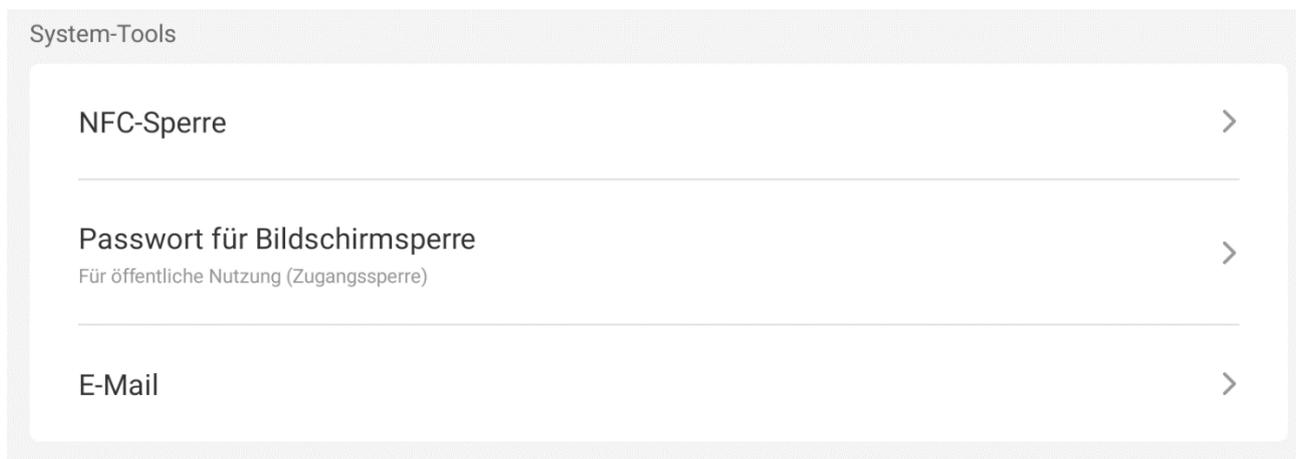
Der Schalter „Modus zum Augenschutz“ aktiviert einen Blaulichtfilter, der das blaue Licht aus dem Panel herausfiltert und so die Augen des Bedieners und des Publikums schont.

Mit „Automatische Hintergrundbeleuchtung“ wird festgelegt, ob das Display die Helligkeit automatisch in Abhängigkeit vom Umgebungslicht regulieren soll.

Mit „Pixel-Shift“ schalten Sie die Pixelverschiebung ein oder aus bzw. legen das gewünschte Intervall fest.

5.6.3 System-Tools

Die sogenannten „System-Tools“ helfen Ihnen, Ihr ADVANTouch-Display vor unerwünschten Zugriffen zu schützen und eine individuelle E-Mail-Adresse zu hinterlegen.



Über „NFC-Sperre“ verwalten Sie alle hinterlegten NFC-Chips und -Karten.

Tippen Sie auf „Neue NFC-Karte hinzufügen“, um das entsprechende Fenster zu öffnen. Ziehen Sie die Karte über den integrierten NFC-Sensor (rechts unten auf dem Bildschirm). Bei erfolgreicher Registrierung ertönt ein akustisches Signal und eine automatisch generierte ID für Ihre Karte wird hinterlegt. Nun können Sie dieser Karte einen individuellen Namen geben und speichern.

Mit dem „Passwort für die Bildschirmsperre“ können Sie alternativ zur NFC-Karte Ihr Display mit einer vierstelligen PIN versehen. Tippen Sie dazu auf „Passwort festlegen“.

Geben Sie nun über die Bildschirmtastatur oder eine extern angeschlossene Tastatur eine PIN Ihrer Wahl ein.

Nun können Sie Ihr Display über das Werkzeug „Sperre“ in der Startleiste (siehe Kapitel 4.6) oder alternativ über eine zuvor hinterlegte NFC-Karte sperren.

Hinweis: Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, können Sie sich an den ADVANTouch-Support wenden, um die PIN zurücksetzen zu lassen. Bitte beachten Sie auch, dass diese PIN nicht mit der Administrator-PIN (Kapitel 5.7) identisch sein muss, aber auf Wunsch identisch sein kann.

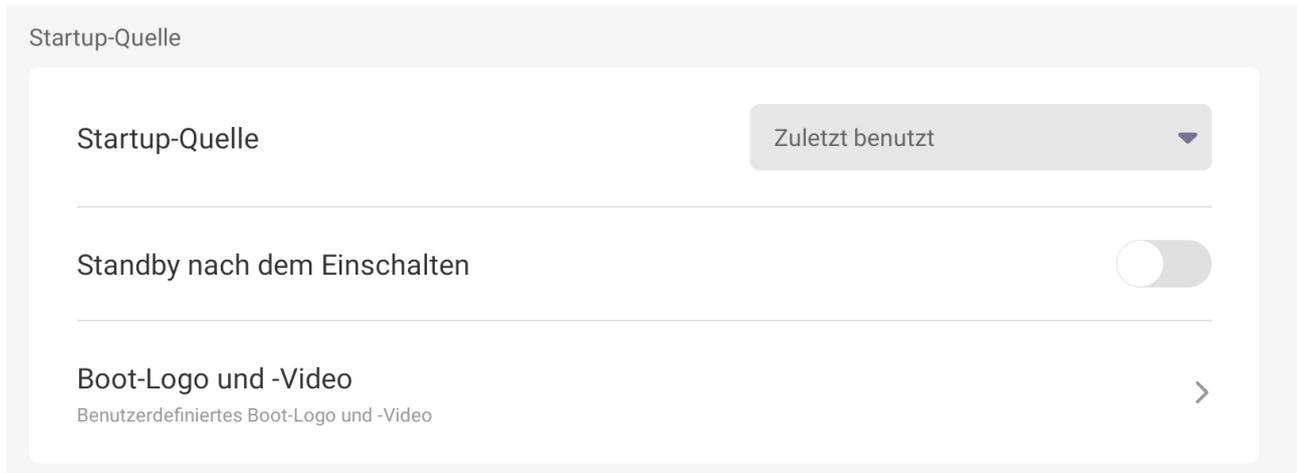
Um die PIN zu löschen oder zu ändern, tippen Sie einfach auf „Passwort löschen“. Sie werden zur Bestätigung aufgefordert, die aktuelle PIN einzugeben.

5.6.4 Starten & Herunterfahren

Der Menüpunkt „Starten & Herunterfahren“ ermöglicht den Zugriff auf die Einstellungen des Power-Modus des ADVANTouch-Displays.



Unter „Boot & Standby“ verwalten Sie das Verhalten beim Start und bei (Nicht-)Benutzung des Displays. Durch Antippen dieser Schaltfläche erhalten Sie verschiedene Einstellmöglichkeiten.

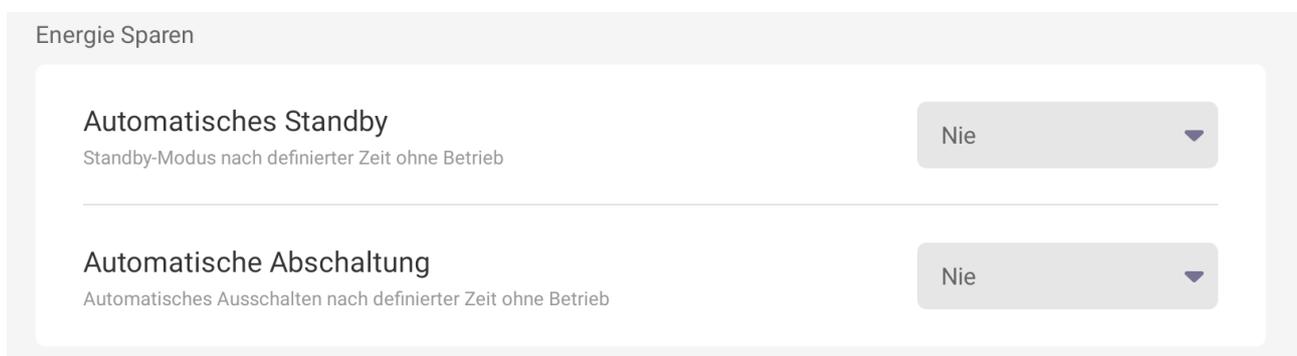


Im Bereich „Startup-Quelle“ legen Sie fest, auf welche Quelle bzw. welchen Kanal das ADVANTouch-Display beim Einschalten umschalten soll. Wählen Sie „Zuletzt benutzt“, um immer automatisch auf die Quelle umzuschalten, die Sie beim letzten Ausschalten aktiviert bzw. ausgewählt hatten.

Mit „Standby nach Einschalten“ können Sie das Display direkt in den Standby-Modus booten lassen.

Unter „Boot-Logo und -Video“ können Sie die voreingestellte Boot-Animation ändern.

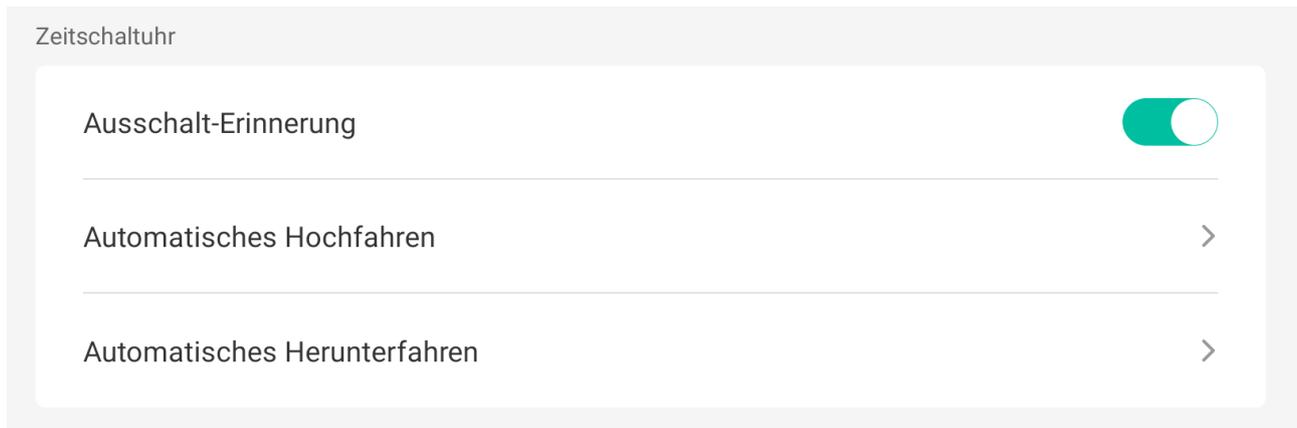
Achtung: Tun Sie dies nur, wenn Sie explizit dazu aufgefordert werden. Das Einstellen von Dateien im falschen Format oder mit der falschen Auflösung kann zu Komplikationen beim Booten des Displays führen und unter Umständen einen Totalausfall des Systems zur Folge haben.



Unter „Energie Sparen“ können Sie zwischen zwei Optionen wählen:

Mit „Automatisches Standby“ legen Sie fest, wie lange das Display auf eine Eingabe wartet, bevor es in den Standby-Modus wechselt.

Mit „Automatische Abschaltung“ wird die Zeit ohne Bedienung festgelegt, nach der sich das Display automatisch abschaltet.



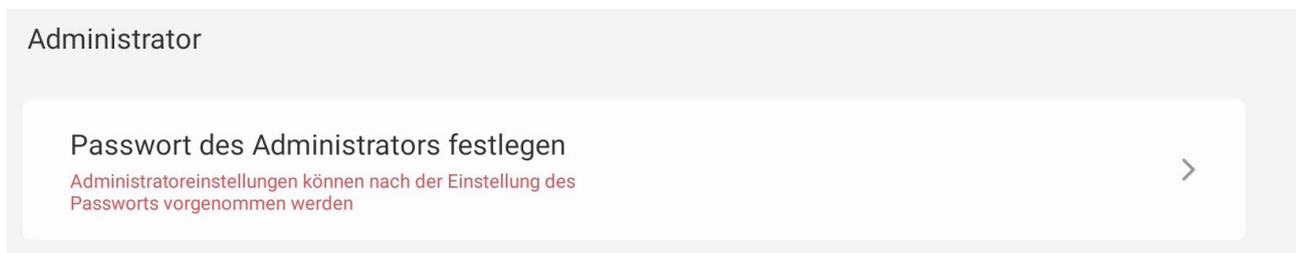
Mit dem Schalter „Ausschalt-Erinnerung“ wird festgelegt, ob beim Ausschalten eine Erinnerung / Hinweis in Form eines Pop-Up-Fensters angezeigt wird.

Im Bereich „Automatisches Hochfahren“ und "Automatisches Herunterfahren" legen Sie die Uhrzeit und den Tag fest, an dem das Display automatisch hoch-, bzw. heruntergefahren werden soll.

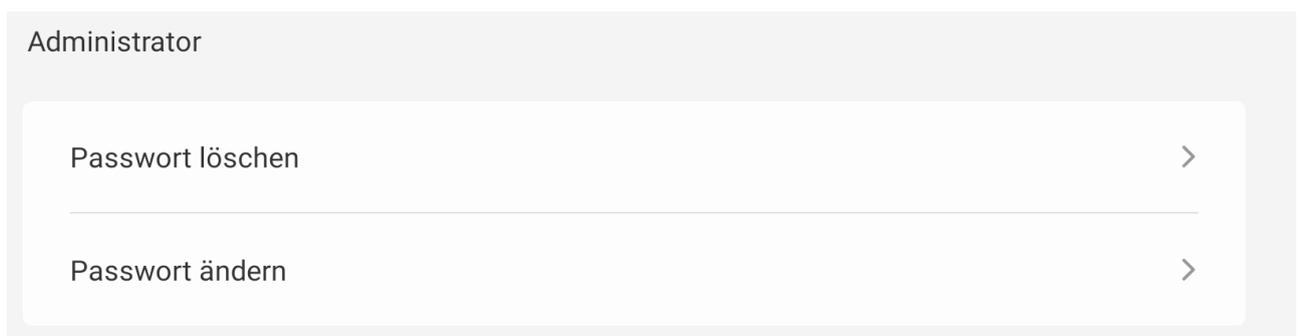
5.7 Administrator

Das Menü „Administrator“ ermöglicht den Zugriff auf Einstellungen, die die gespeicherten Daten und die Sicherheit des ADVANTouch-Displays betreffen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Einstellungen mit Bedacht vorgenommen werden sollten, um Sicherheitslücken und versehentliches Löschen von Daten zu vermeiden.

5.7.1 Passwort festlegen



Bevor diese Einstellungen vorgenommen werden können, muss eine vierstellige PIN festgelegt werden. Erst dann werden die anderen Einstellungen nicht mehr ausgegraut dargestellt und können geändert werden. Hinweis: Die hier eingestellte PIN und die PIN für die Bildschirmsperre (siehe Kapitel 5.6) werden unabhängig voneinander definiert und müssen daher nicht identisch sein.



Nachdem Sie eine PIN festgelegt haben, haben Sie die Möglichkeit, diese zu löschen und/oder nachträglich zu ändern. Beide Einstellungen erfordern die Eingabe der bestehenden PIN.

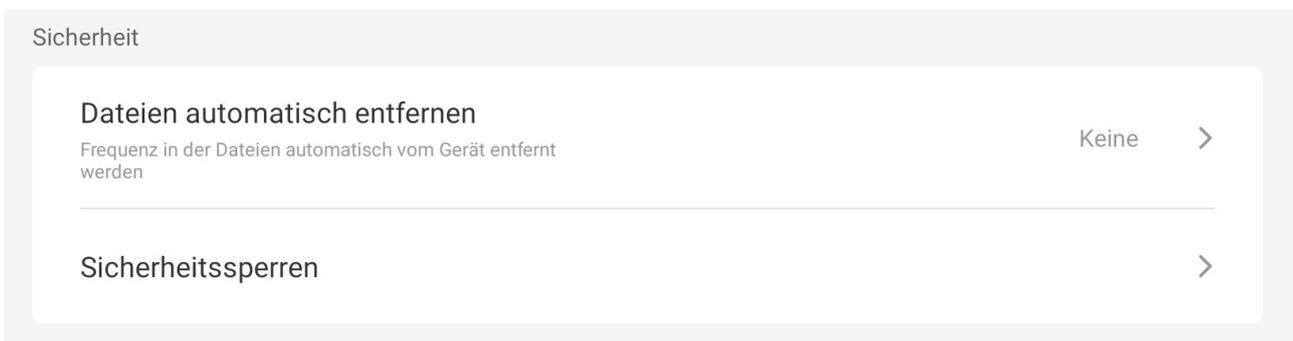
5.7.2 Steuerung



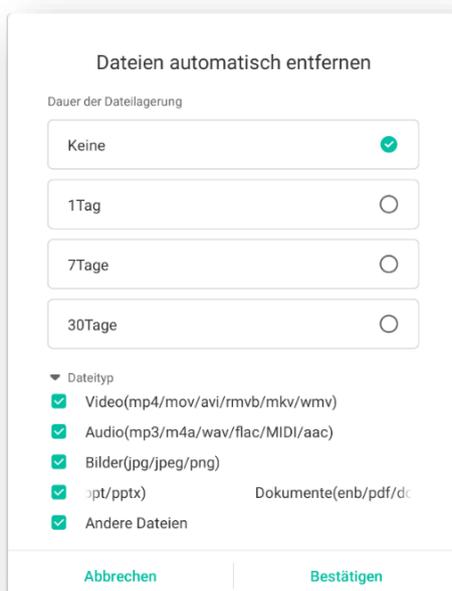
Über den Menüpunkt „Steuerung“ haben Sie die Möglichkeit, WOL (Wake on Lan) an Ihrem Gerät zu aktivieren.

5.7.3 Sicherheit

Unter „Sicherheit“ finden Sie zwei Menüpunkte, mit denen Sie eine automatische Reinigung einstellen und bestimmte Bereiche des Displays sperren können.



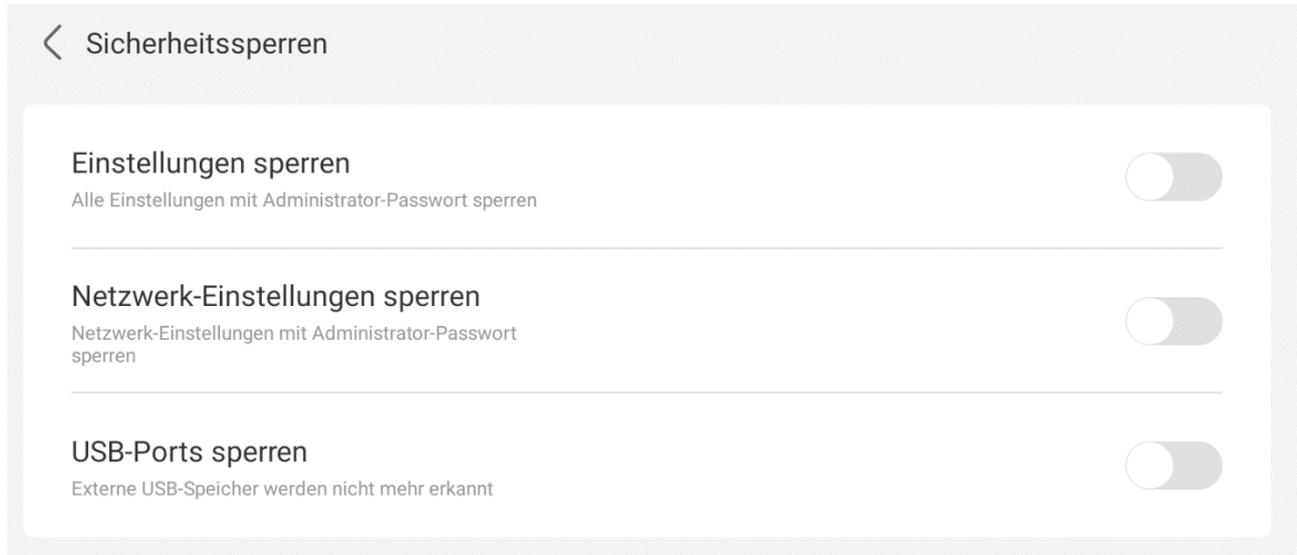
Unter „Dateien automatisch entfernen“ legen Sie fest, ob und in welchen Zeitabständen der interne Speicher geleert werden soll. Informieren Sie alle (Mit-)Benutzer des Geräts, wenn Sie diese Einstellung vornehmen, um ungewollten Datenverlust zu vermeiden.



Unter „Dauer der Dateilagerung“ wird festgelegt, wie lange eine Datei nach dem Speichern im internen Speicher des ADVANTouch-Displays verbleibt, bevor sie von der Festplatte gelöscht wird. Hier können Sie zwischen einem, sieben oder 30 Tagen wählen.

Unter „Dateityp“ legen Sie fest, welche Dateitypen von dieser regelmäßigen Bereinigung betroffen sein sollen. Markieren Sie das gewünschte Format. Wenn Sie zusätzlich „Andere Dateien“ auswählen, schließen Sie alle anderen Dateitypen mit ein, wodurch alle gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Über „Sicherheitssperren“ haben Sie Zugriff auf weitere Zugriffssperren für Ihren ADVANTouch-Bildschirm.



Mit „Einstellungen sperren“ werden alle Einstellungen beim nächsten Zugriff mit dem zuvor festgelegten Administrator-Passwort versehen.

Unter „Netzwerk-Einstellungen sperren“ können Sie nur oder zusätzlich den Menüpunkt „Drahtlos & Netzwerk“ mit dem Administrator-Passwort versehen.

Durch Aktivieren des Schalters „USB-Ports sperren“ werden alle USB-Ports gesperrt und alle aktuell eingesteckten Speichermedien ausgeworfen.

5.8 Über dieses Gerät

Im letzten Menüpunkt „Über dieses Gerät“ erhalten Sie alle wichtigen Informationen über die Hard- und Software Ihres ADVANTouch-Displays.

Über diese Gerät

Rechtshinweise >

Modellnummer
CE86GA-LGA582A-G

Androidversion
11

Kernelversion
5.4.125-android11-2-g005be87e04c9-dirty-ab24112
user3@10-23-6-24-user3 #1 Fri Dec 16 12:03:58 CST 2022

Buildnummer
RD2A.211001.002.eng.user3.20221216.122726 test-keys

Sie können alle rechtlichen Hinweise Dritter einsehen. Außerdem sehen Sie die genaue Modellnummer, die Android- und Kernel-Version sowie die aktuelle Buildnummer des ADVANTouch-Displays.

Diese Informationen sind in der Regel nur dann relevant, wenn sie vom Techniker oder Support-Team abgefragt werden.

6 ADVANOS-Anwendungen

6.1 ADVANote

ADVANote ist eine vorinstallierte Whiteboard-Software, mit der Sie mehrseitige Tafelbilder erstellen, bearbeiten, speichern und mit Ihrem Auditorium teilen können.

ADVANote öffnet sich immer im Vollbildmodus, um Ihnen sofort eine maximale Schreibfläche zur Verfügung zu stellen, unabhängig davon, ob Sie im Mehrfenstermodus oder im Vollbildmodus arbeiten. Wenn Sie das Whiteboard verkleinert oder neben anderen Anwendungen im geteilten Bildschirm verwenden möchten, streichen Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten, um die Fensterleiste einzublenden. Dann können Sie ADVANote im Mehrfenstermodus verwenden.

6.1.1 Funktionsübersicht

Standardmäßig werden am unteren Bildschirmrand von ADVANote drei Leisten angezeigt, die Sie für die Erstellung Ihres Tafelbildes benötigen.



Nr.	Schaltfläche	Erläuterung
1	Menüleiste	Menü, Einstellungen und Teilen der Inhalte
2	Werkzeugleiste	Werkzeuge zur Erstellung von Tafelbildern
3	Seitenleiste	Navigation durch die erstellten Tafelbilder

6.1.2 Menüleiste

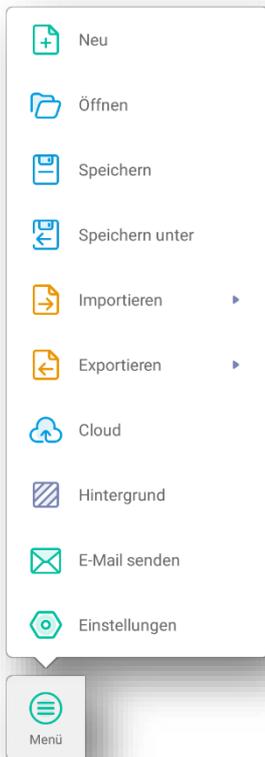


Nr.	Schaltfläche	Erläuterung
1	Menü	Aufklappmenü zum Konfigurieren von ADVANote und des aktuellen Tafelbildes
2	Verlassen	Schaltfläche zum Verlassen der Anwendung
3	Teilen	Generierung eines individuellen QR-Codes, mit dem das aktuelle Tafelbild auf ein Endgerät geladen und auf diesem gespeichert werden kann.

4	Dateiliste	Zeigt alle verfügbaren ADVANote-Dateien an, die sich auf dem internen Speicher oder einem externen Speichermedium befinden, um diese zu öffnen.
---	------------	---

1. Menü

Tippen Sie auf „Menü“, um dieses nach oben hin aufzuklappen und weitere Einstellmöglichkeiten zu erhalten.



Neue ADVANote-Datei erstellen

Vorhandene ADVANote-Datei öffnen

ADVANote-Datei speichern

ADVANote-Datei unter neuem Namen und Speicherort speichern

Bild (JPG, PNG & BMP), PDF oder SV-Grafik in aktuelle Seite importieren

ADVANote-Datei als Bild-, PDF-, SVG- oder IWB-Format exportieren

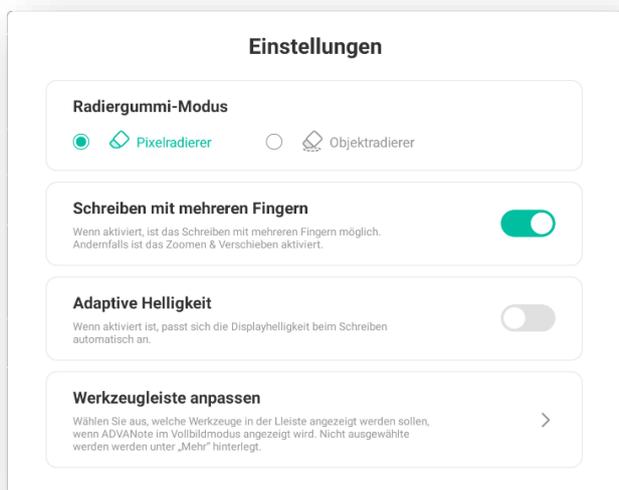
Datei in verknüpften Cloud-Speicher laden

Hintergrund ändern (Farbe und Linierung)

ADVANote-Datei per E-Mail versenden

Einstellungen für ADVANote vornehmen

Über „Einstellungen“ können Sie ADVANote je nach Ihrem Nutzverhalten individuell konfigurieren.



Wenn Sie den Radiergummimodus ändern, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Im Modus „Pixelradierer“ entfernen Sie Objekte oder Teile davon Pixel für Pixel, indem Sie darüber wischen.

Im Modus „Objektradierer“ haben Sie die Möglichkeit, Objekte manuell einzukreisen und so als Ganzes von der Tafel zu entfernen.

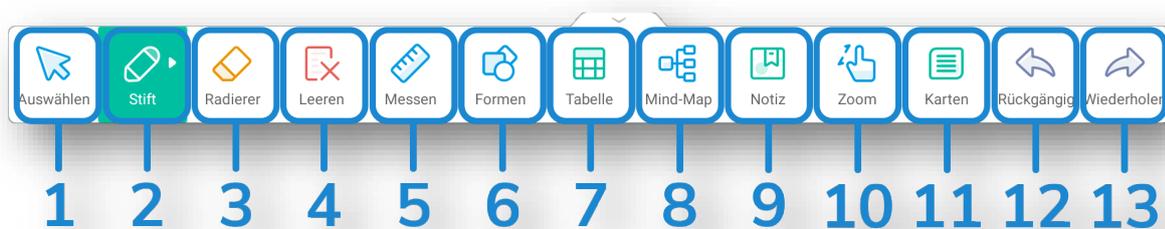
Wenn „Schreiben mit mehreren Fingern“ deaktiviert ist, werden Mehrfingereingaben zum Vergrößern und Verschieben von Objekten verwendet.

Wenn „Adaptive Helligkeit“ aktiviert ist, erkennt das ADVANTouch-Display, ob Sie gerade auf der Tafel schreiben, und dimmt die Helligkeit, um Ihre Augen zu schonen.

Über den Menüpunkt „Werkzeugleiste anpassen“ gelangen Sie zur Konfiguration der Symbolleiste. Hier können Sie bestimmte Werkzeuge ein- oder ausblenden, je nachdem, ob Sie diese beim Erstellen des Tafelbildes benötigen oder nicht.

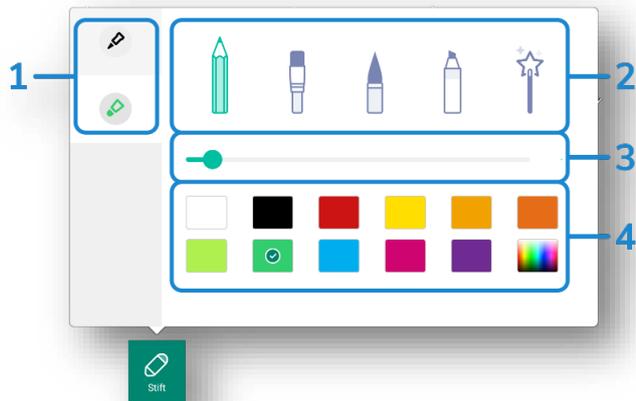
6.1.3 Werkzeugleiste

Wenn nicht anders konfiguriert, besteht die Symbolleiste standardmäßig aus mindestens 13 Elementen. Die generierten Objekte sind Vektorgrafiken und können daher verlustfrei skaliert werden.



Nr.	Schaltfläche	Erläuterung
1	Auswählen	Auswahlmodus zum Verschieben und Bearbeiten von Objekten
2	Stift	Stiftmodus mit verschiedenen Stiftarten zum Schreiben auf der Tafeloberfläche
3	Radierer	Löschen des Geschriebenen mit der Handfläche oder dem Handballen
4	Leeren	Löschen des gesamten Seiteninhalts
5	Messen	Messwerkzeuge wie Lineal und Geodreieck
6	Formen	Einfügen von geometrischen 2D- oder 3D-Formen
7	Tabelle	Einfügen einer Tabelle, deren Größe vorher ausgewählt werden kann
8	Mind-Map	Einfügen einer erweiterbaren Mind-Map
9	Notiz	Erstellen von farbigen Notizen (Wortkarten)
10	Zoom	Zoomen und Verschieben des Tafelbildes (Endlostafel)
11	Karten	Karte mit Handschrifterkennung öffnen
12	Rückgängig	Letzten Schritt rückgängig machen
13	Wiederholen	Der zuletzt rückgängig gemachte Schritt wird wiederhergestellt

Tippen Sie einmal auf ein Werkzeug, um es auszuwählen. Das gerade aktive Werkzeug ist immer grün markiert. Tippen Sie erneut auf das ausgewählte Werkzeug, öffnet sich ein Kontextmenü, in dem Sie weitere individuelle Einstellungen für dieses Werkzeug vornehmen können.



Nr.	Schaltfläche	Erläuterung
1	Stiftauswahl	Je nach System und verwendetem Zubehör können Sie hier auswählen, welches Eingabegerät Sie konfigurieren möchten. Zum Beispiel: dicke und dünne Seite, Finger, Stiftrückseite usw.
2	Stifttyp	Auswahl zwischen Buntstift, Borstenpinsel, Rundpinsel, Textmarker und Zauberstift (Formerkennung)
3	Stiftdicke	Schieberegler zur Einstellung der Stiftbreite
4	Farbauswahl	Wählt eine vordefinierte Favoritenfarbe aus oder öffnet ein Farbauswahlfenster mit bis zu 16,7 Millionen benutzerdefinierten Farben.

6.1.4 Seitenleiste



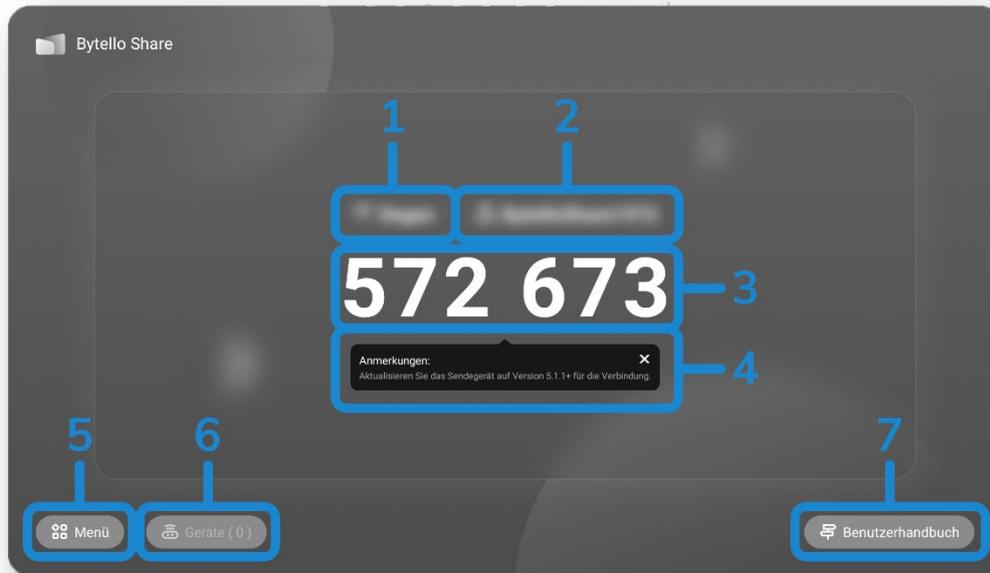
Nr.	Schaltfläche	Erläuterung
1	Hinzufügen	Eine neue leere Seite wird erzeugt.
2	Vorherige	Die vorherige Seite wird angezeigt.
3	Seitenübersicht	Seitenübersicht mit Vorschau aller Seiten öffnen
4	Nächste	Nächste Seite wird angezeigt.

6.2 ADVANShare

ADVANShare ist eine integrierte Lösung, um den Inhalt Ihres Endgerätes in Echtzeit auf den ADVANTouch-Bildschirm zu übertragen oder umgekehrt sich die ADVANTouch-Inhalte auf das Mobilgerät zu holen. ADVANShare ist standardmäßig vorinstalliert und befindet sich, sofern nicht anders konfiguriert, immer als schwebendes Fenster auf dem Startbildschirm (siehe auch Kapitel 4.4).

6.2.1 Hauptbildschirm

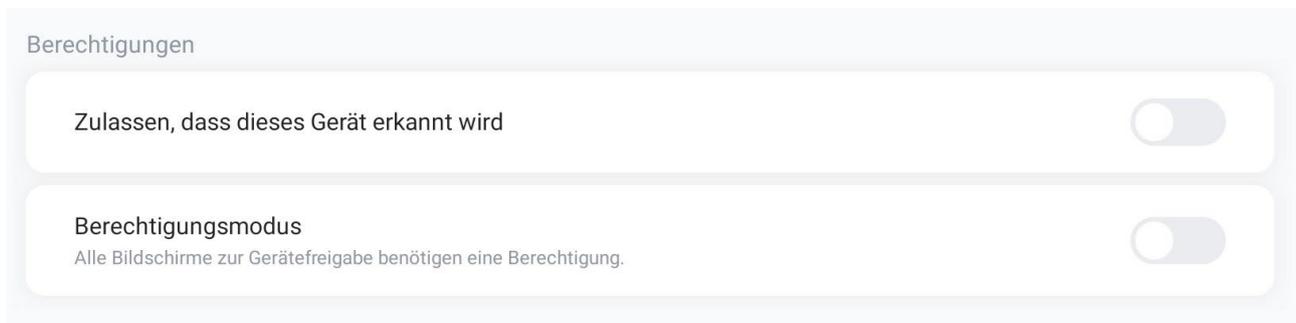
Um auf die Einstellungen von ADVANShare (auch Bytello Share genannt) zuzugreifen, tippen Sie auf das schwebende Fenster auf dem Startbildschirm oder öffnen Sie die Anwendung über „Apps“.



Nr.	Schaltfläche	Erläuterung
1	Netzwerk	Anzeige des Netzwerks, in das Ihr ADVANTouch integriert ist (WLAN oder Ethernet)
2	Gerätename	Name des ADVANTouch-Displays, mit dem es für andere Geräte sichtbar ist
3	Zugangscode	6-stelliger Code für die Verbindungsfreigabe
4	Update-Popup	Popup, das erscheint, wenn ein Update verfügbar ist, um Sie daran zu erinnern. Die Installation der aktuellen Version ist die Grundlage für eine einwandfreie Nutzung.
5	Menü	Menü zum Einrichten und Einstellen der Anwendung
6	Geräte	Anzeige der Anzahl der aktuell verbundenen Geräte
7	Benutzerhandbuch	Benutzerhandbuch von ADVANShare

6.2.2 Menü und Einstellungen

Um ADVANShare richtig und ohne Unterbrechungen oder Komplikationen nutzen zu können, empfehlen wir, die Anwendung vor der ersten Nutzung zu konfigurieren. Tippen Sie dazu einmal auf das Feld „Menü“ und es öffnet sich das Fenster „Einstellungen“.

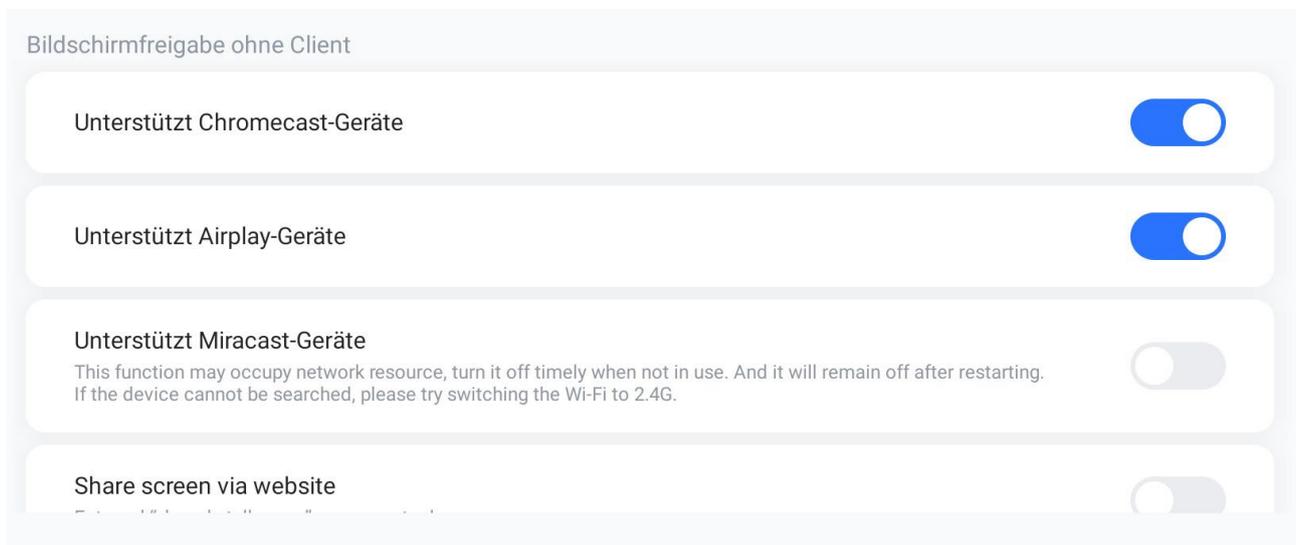


Im Bereich „Berechtigungen“ haben Sie zwei Einstellungsmöglichkeiten:

Mit „Zulassen, dass dieses Gerät erkannt wird“ wird das Display für andere Geräte im Netzwerk sichtbar gemacht.

Der „Berechtigungsmodus“ stellt sicher, dass alle Geräte, die eine Freigabeanfrage senden, erst durch ein Popup am rechten unteren Rand des ADVANTouch-Displays freigegeben werden müssen.

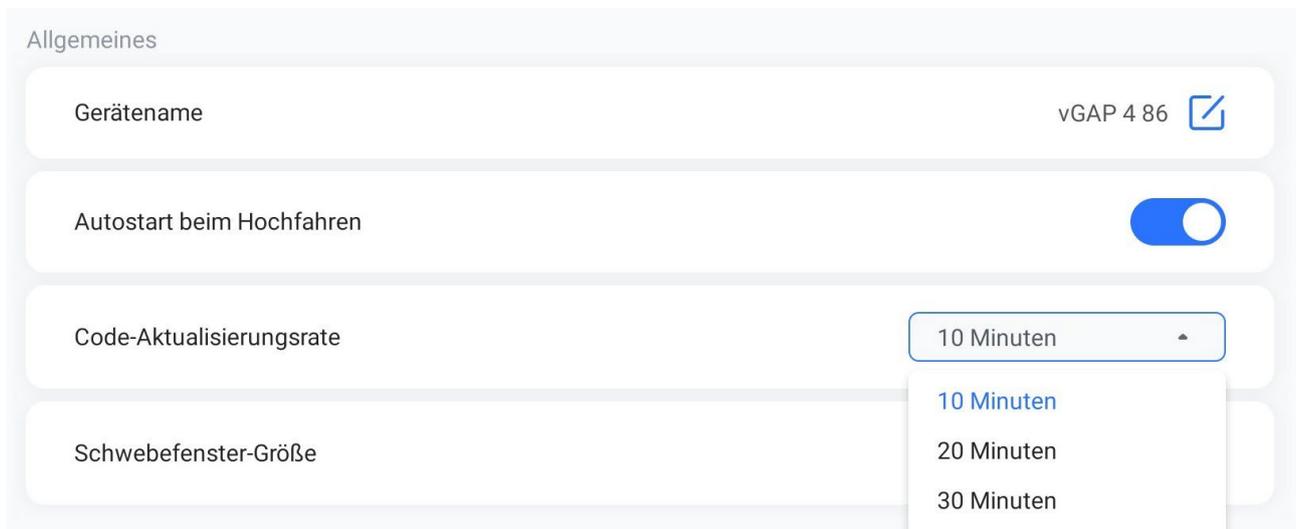
Hinweis: Wenn diese Einstellung nicht aktiviert ist, können Inhalte ohne Freigabe geteilt werden. Es wird empfohlen, diese Einstellung zu aktivieren, wenn „Zulassen, dass dieses Gerät erkannt wird“ ebenfalls aktiviert ist, um versehentliches und/oder ungewolltes Teilen zu verhindern.



ADVANShare ist mit verschiedenen Übertragungsprotokollen kompatibel und kann daher auf unterschiedliche Weise angesteuert und mit verschiedenen Geräten verbunden werden.

Aktivieren Sie je nach verwendeten Endgeräten individuell die drei verschiedenen Protokolle „Chromecast“ (Google), Airplay (Apple) und Miracast (Microsoft/Windows).

Anstelle einer direkten Verbindung über einen Hotspot oder ein freigegebenes Netzwerk haben Sie schließlich noch die Möglichkeit, „Share Screen via website“ zu aktivieren. Damit können Sie über eine Webseite auf den Bildschirm zugreifen (siehe nächstes Kapitel).



Unter „Allgemeines“ steuern Sie das allgemeine Verhalten von ADVANShare auf Ihrem ADVANTouch-Display.

Ändern Sie bei Bedarf unter „Gerätename“ den Namen Ihres Displays, um es im Netzwerk identifizieren zu können.

Mit „Autostart beim Hochfahren“ entscheiden Sie, ob ADVANShare bei jedem Startup Ihres Displays automatisch eingeschaltet werden soll. Diese Einstellung ist standardmäßig aktiv.

Mit „Autostart beim Hochfahren“ entscheiden Sie, ob ADVANShare bei jedem Start Ihres Displays automatisch gestartet werden soll. Standardmäßig ist diese Einstellung aktiviert.

Die „Code-Aktualisierungsrate“ bestimmt, wie oft der Freischaltcode geändert werden soll. Wählen Sie „Nie“, wenn der Code während der gesamten Nutzung unverändert bleiben soll.

Die Auswahl „Schwebefenster-Größe“ definiert die Anzeige von ADVANShare auf dem Startbildschirm (siehe Kapitel 4.4).

6.2.3 Funktionen und Anwendungen

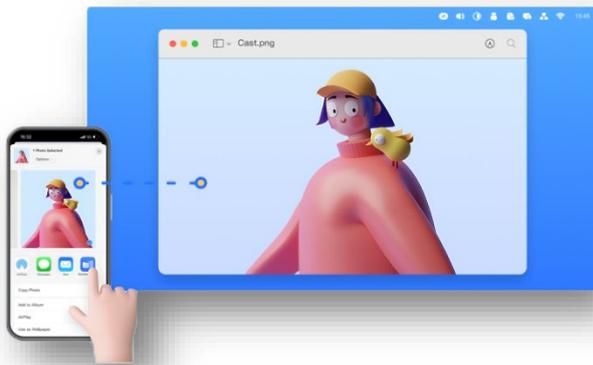
Sie haben drei Möglichkeiten, Ihren Bildschirminhalt mit anderen zu teilen:

1. Gemeinsames Netzwerk:

Damit sich das ADVANTouch-Display und Ihr Endgerät gegenseitig erkennen, müssen sich beide Geräte in einem gemeinsamen Netzwerk befinden. Das ADVANTouch-Display kann über Ethernet oder WLAN eingebunden werden.

2. Hotspot:

Wenn Sie kein gemeinsames Netzwerk verwenden, können Sie Ihr Endgerät direkt mit dem ADVANTouch-Display verbinden. Aktivieren Sie dazu den Hotspot und wählen Sie sich mit Ihrem Endgerät in dieses Netzwerk ein (siehe Kapitel 5.2).



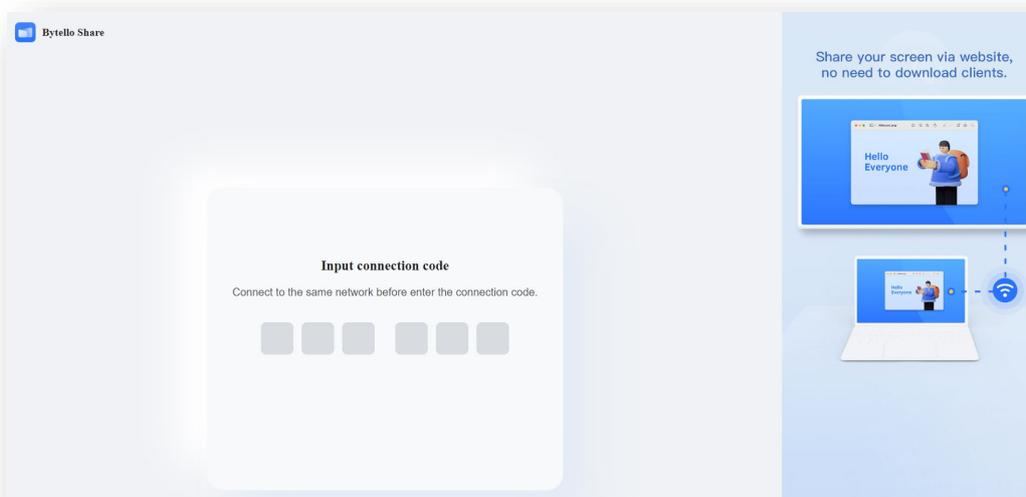
Je nachdem, welches Smartphone oder Tablet Sie verwenden, haben Sie in der Regel eine integrierte Lösung, die mit dem entsprechenden Protokoll arbeitet. Teilen Sie Inhalte auf Ihrem mobilen Endgerät, um sie auf dem ADVANTouch-Bildschirm anzuzeigen.



Auch PCs und Macs verfügen in der Regel über ein eingebautes Protokoll zur Bildschirmfreigabe. Drücken Sie z.B. auf Ihrem Windows-Gerät die Tastenkombination „Win+K“, um das ADVANTouch-Display anzuzeigen und damit ansteuern zu können.

3. Webseite:

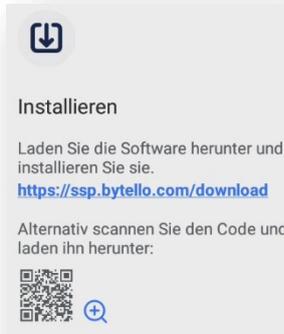
Unabhängig vom vorhandenen Protokoll Ihres Endgerätes können Sie dieses über eine Cloud-Lösung mit dem ADVANTouch-Display verbinden.



Gehen Sie dazu im Internetbrowser Ihres Endgerätes auf „<https://share.bytello.com>“ und geben Sie den 6-stelligen Zugangscode Ihres Displays ein, um die Verbindung herzustellen. Bitte beachten Sie, dass beide Geräte einen (uneingeschränkten) Internetzugang benötigen.

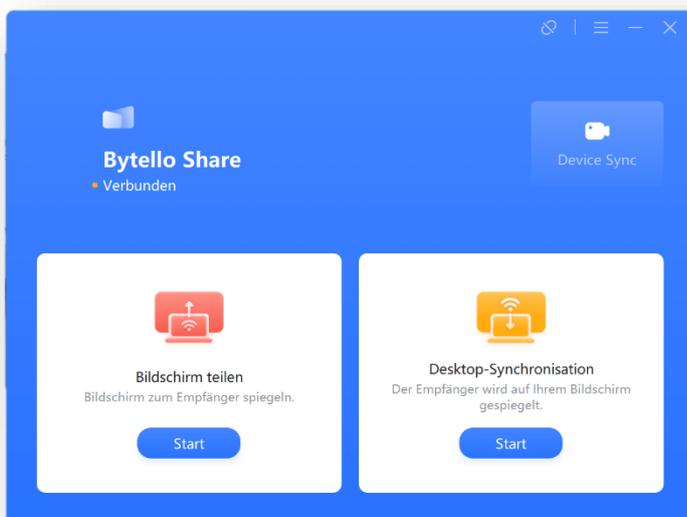
6.2.4 Bytello Share App

Mit der App „Bytello Share“ stehen Ihnen zusätzliche Funktionen zur Verfügung. Öffnen Sie zur Konfiguration das Benutzerhandbuch (siehe Kapitel 6.2.1).



Scannen Sie den QR-Code und installieren Sie die App auf Ihrem Endgerät. Für die Installation in großen Räumen können Sie den QR-Code vergrößern, indem Sie darauf tippen.

Starten Sie nun die „Bytello Share“-App auf Ihrem Gerät und geben Sie den 6-stelligen Code ein.



Sie erhalten drei Möglichkeiten:

Mit „Bildschirm teilen“ spiegeln Sie die Inhalte Ihres Endgerätes auf den Bildschirm des ADVANTouch.

Durch die „Desktop-Synchronisation“ können Sie die auf dem ADVANTouch dargestellten Inhalte in Echtzeit auf Ihrem Endgerät anzeigen.

Die Funktion „Device Sync“ ermöglicht Ihnen Zugriff auf Kameras und Mikrofone, die über USB mit dem ADVANTouch-Display verbunden sind, als wären sie direkt, z.Bsp. an Ihrem Notebook angeschlossen.

7 Fehlerbehebung

7.1 Gerät funktioniert nicht ordentlich

7.1.1 Ausfall der Fernbedienung

1. Prüfen Sie, ob sich andere Objekte zwischen der Fernbedienung und dem Infrarot-Sensor des Displays befinden.
2. Prüfen Sie, ob der Kontakt der Batterieelektrode in der Fernbedienung korrekt ist.
3. Prüfen Sie, ob die Batterien in der Fernbedienung ausgetauscht werden müssen.

7.1.2 Gerät schaltet sich automatisch ab

1. Prüfen Sie, ob das Gerät in den Ruhezustand versetzt wurde.
2. Prüfen Sie, ob es einen unerwarteten Stromausfall gab.
3. Das System wird automatisch heruntergefahren, wenn der Anschluss des Displays das Signal der externen Quelle für 5 Minuten verliert (siehe Kapitel 5.4.2). Bitte überprüfen Sie den Eingang und den Anschluss des Signals.

7.2 PC-Modus

7.2.1 Signal außerhalb des Bereiches

1. Prüfen Sie, ob die Anzeige richtig eingestellt ist.
2. Prüfen Sie, ob die gewählte Auflösung kompatibel ist.
3. Stellen Sie die Zeilen- und Feldsynchronisation im Menü.

7.2.2 Sichtbare vertikale Linien oder Schlieren

1. Automatische Korrektur im Menü auswählen.
2. Stellen Sie Takt und Phasenposition im Menü.

7.2.3 Bild ist farblos oder Farbwiedergabe ist fehlerhaft

1. Prüfen Sie, ob der VGA-Anschluss korrekt ist oder ein Qualitätsproblem hat.
2. Stellen Sie Farbe und Helligkeit oder Kontrast im Menü.

7.2.4 Anzeigeformat wird nicht unterstützt

1. Wählen Sie die automatische Korrektur im Menü.
2. Stellen Sie Takt und Phasenposition im Menü ein.

7.3 Touch-Funktion

7.3.1 Touchfunktion nicht korrekt

Prüfen Sie, ob die Größe der Eingabe mit dem Finger oder Stift vergleichbar ist.

7.3.2 Positionierung der Touch-Eingabe ist nicht korrekt

Prüfen Sie, ob der Stift im richtigen Winkel auf das Display ausgerichtet ist.

7.4 Bildanzeige funktioniert nicht ordentlich

7.4.1 Kein Bild und kein Ton

1. Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Starten Sie es eventuell neu.
2. Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist und der gewählten Quelle entspricht.
3. Wenn im internen OPS-Modus: Prüfen Sie ob das Modul korrekt angeschlossen und gestartet ist.

7.4.2 Bei horizontalen oder vertikalen Streifen oder Bildzittern

1. Prüfen Sie, ob das Signalkabel ordentlich angeschlossen ist.
2. Überprüfen Sie, ob sich andere elektronische Geräte oder Elektrowerkzeuge in unmittelbarer Nähe befinden.

7.4.3 Keine Farbe, Farbe oder das Bildsignal sind schwach

Stellen Sie Farbe und Helligkeit oder Kontrast im Menü ein. Prüfen Sie, ob das Signalkabel gut angeschlossen ist.

7.5 Audiowiedergabe funktioniert nicht ordentlich

7.5.1 Mit Bild aber ohne Ton

3. Prüfen Sie, ob die Stummschalttaste gedrückt worden ist.
4. Drücken Sie VOL + / -, um die Lautstärke einzustellen.
5. Prüfen Sie, ob das Audiokabel richtig angeschlossen und unbeschädigt ist.

7.5.2 Nur ein Lautsprecher hat Ton

1. Stellen Sie die Tonbalance im Menü ein.
2. Prüfen Sie, ob in der Einstellung des Computers beide Audiokanäle eingerichtet sind.
3. Prüfen Sie, ob das Audiokabel richtig angeschlossen und unbeschädigt ist.

7.5.3 HDMI-Ausgang ohne Ton

Prüfen Sie, ob ein externes Gerät angeschlossen ist.

7.6 Wartung

1. Eine ordnungsgemäße Wartung und Pflege können viele frühzeitige Fehler vermeiden und die Lebensdauer des Geräts verlängern.
2. Bitte ziehen Sie vor der Reinigung und Wartung den Netzstecker, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

7.7 Display reinigen

1. Unterbinden Sie zunächst die Stromzufuhr zum Display, wenn der Bildschirm gereinigt werden muss.
2. Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel, wie zum Beispiel das empfohlene des Herstellers.
3. Benutzen Sie dabei ein weiches Mikrofasertuch.
4. Sprühen Sie den Reiniger niemals direkt auf das Gerät. Immer auf ein Tuch.
5. Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf mehrere Male, achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät gelangt, wenn Sie das Display wischen.

7.8 Rahmen reinigen

Verwenden Sie zum Abwischen des Frontrahmens ein trockenes, weiches, fusselfreies Tuch.

7.9 Lange Nichtbenutzung des Geräts

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, um mögliche Gefahren durch Blitzeinschläge zu vermeiden.



Wir machen für Menschen Räume mit Technik.

clever on smart GmbH

T +43 7224 65077

E office@cleveronsmart.at

W www.cleveronsmart.at

HQ: Ziegelweg 1/5, 4481 Asten

Office: Schulerstraße 1-3/III/49, 1010 Wien

Hiermit bestätigt die MEBIKON GmbH die Konformität des Produktes entsprechend der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.

Bei Verwendung des Touch-Displays mit dem WLAN-Modul SI07B bestätigt die MEBIKON GmbH die Konformität des Produktes nach der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.

Die EU-Konformitätserklärungen sind einsehbar unter www.mebikon.de/konformitaetserklaerung/

MEBIKON GmbH
Gewerbegebiet Hahnenbalz 35
90411 Nürnberg, Deutschland
Tel.: 0911 / 956668-0



ADVANTOUCH

www.advantouch.de

